

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Auflage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pf. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Reclamen die Petitzeile 30 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 4.

Dienstag den 6. Januar

1885.

Schluss-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Möbelstoffe (Damast und Rips), Möbelplüsche, Crétonne, Vorhangstoffe, weiss und crème, Sopha- und Bettvorlagen werden im Laufe dieser Woche zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen werthen Kunden wie einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, dass sich mein

Kurz-, Weiss- und Wollenwaaren-Geschäft

4 Langgasse 4

befindet.

Hochachtungsvoll

Math. Grasekamp.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesammtprobe. 17

Gesangverein „Niederfranz“.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Vereinslocale, wozu alle Mitglieder freundlichst ersucht werden, zu erscheinen. Der Vorstand. 244

Bettfedern & Daunen,

garantirt staubfrei.

Joseph Wolf,

1 Langgasse 1.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Durch anderweitige Befetzung des Locales Beginn der regelmäßigen Proben ausnahmsweise morgen Mittwoch den 7. Januar Abends 9 Uhr, wozu ergebenst einladet
Der Vorstand. 87

Männergesangverein „Concordia“.

Montag den 12. Januar Abends 8 1/2 Uhr:
Erste ordentliche General-Versammlung
im Vereinslocale (großer Saal)
„Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Präsidenten.
- 2) Rechnungsablage des Cassiers.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der sehr wichtigen Tagesordnung halber ladet zu zahlreicher Betheiligung ein
Der Vorstand. 87

Reise-Regenmantel,

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Weißzeug, Möbel, Betten werden gezahlt Webergasse 52. 21333

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter O. M. 2 an die Expedition d. Bl. erbeten. 21774

Katholischer Gesellen-Verein.

Am Feste der heiligen 3 Könige (6. Januar) kommt im „Römer-Saal“ zur Aufführung:

„Die heiligen 3 Könige“.

Ein geistliches Weihnachtsspiel nach einer Dichtung von Gustav Schwab, zur Aufführung mit lebenden Bildern eingerichtet und für gemischten Chor componirt von

Heinrich Fidelis Müller.

Beginn des Oratoriums präcis 8 Uhr Abends, Ende gegen 10 Uhr.

Der Reingewinn ist für die St. Josephs-Krankenkasse (E. H.) bestimmt.

Karten zu dieser Fest-Vorstellung à 2 Mk. für einen nummerirten Platz und à 1 Mark für einen reservirten Platz sind in der Buchhandlung des Herrn K. Molzberger, Friedrichstrasse, und im katholischen Vereins Hause, Schwalbacherstrasse 49, zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

NB. Während der Aufführung werden Speisen und Getränke nicht verabreicht. 212

Wiesbadener Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.

Einladung

zur ordentlichen Allgemeinversammlung des Vereins Dienstag den 13. Januar 1885 Abends 8 1/4 Uhr im kleinen Saale des „Hotel Schützenhof“. Beginn der Verhandlung Punkt 8 1/4 Uhr. Außer den Herren Berichterstattern ist der Zutritt nur Mitgliedern gestattet.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht. 2) Cassenbericht und Antrag auf Entlastung des Vorstandes. 3) Etwaige Anträge. 4) Wahl einiger Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer für 1885.

Für den Vorstand:

21899

W. A. Securius.

Schiersteiner Konferenz

im „Hotel Schützenhof“ zu Wiesbaden **Mittwoch den 7. Januar Vortrag** des Herrn Justizrath Dr. Stamm: „Ueber Vernunft, Verstand, Urtheil und Gefühl, eine philosophische Skizze“. 81

Frauenarbeits-Schule Wiesbaden, Emserstraße 34.

Mit dem eben beginnenden Cursus unserer Anstalt sind folgende kunstgewerbliche Fächer in den Lehrplan neu aufgenommen worden:

1. Porzellanmalen (Decoriren von Porzellan mit Blumen etc.)
2. Aquarellmalen auf Papier, Holz, Stoff, Leder etc. in naturalistischen (Blumen etc.) und stilisirten Mustern (Ornamenten).

Beide Fächer werden durch tüchtige Speciallehrer unterrichtet. Anmeldungen nehmen entgegen

Wiesbaden, im Januar 1885.

22082

Julie Vietor.

Luise Mayer.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten die freundliche Mittheilung, daß ich meine Wohnung von Saalgasse 3 nach **Saalgasse 4** verlegt habe.

21970

Achtungsvoll A. Scheid, Tapezирer.

Ich warne Jedermann, meiner Frau **Philippine Egert**, geb. Belz, Etwas zu leihen noch zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

J. Egert. 21966

Bezugnehmend auf die in No. 3 des „Wiesbadener Tagblattes“ vom 4. d. M. enthaltene Notiz „Gerichtliches“ erlaubt sich Unterzeichnete dem verehrlichen Publikum bekannt zu geben, daß die sich am kommenden Freitag vor der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts wegen einer großen Anzahl Betrügert bezw. Beihilfe dazu zu verantworten habende Emilie Eisenbraun und deren Bruder Reinhold nicht zu meiner Familie gehören.

22056

Eisenbraun, Stations-Einnehmer a. D.

Zur bevorstehenden

Carneval-Saison

empfehle:

Farbigen Atlas	per Meter von Mk. 1.—
„ Satin	„ „ „ „ —.70
„ Bergal	„ „ „ „ —.40
„ woll. Stoff	„ „ „ „ —.65
„ Tarlatan	„ „ „ „ —.50
weiße schwarze und crème	„ „ „ „

Spitzen, 6 Ctm. breit

bis zu den feinsten Seiden-Spizen, „ —.18

Rüschen in Gold, bunt, weiß und crème,

Balltausen,

Ball-Fächer von 40 Pf. an,

Domino-Parben in Atlas und Satin von 25 Pf. an,

Ball-Blumen,

Gold- und Silberlahn, Gold- und Silber-Borde-

Spitzen, Fransen, Quasten und Schellen,

Münzen, Glitter in Gold, Silber und bunt,

Eigener Schmuck, Tambourets, Zinn-Schmuck,

Diademe in Gold und Zinn,

Carnevalistische Kopfbedeckungen in Stoff und Pap-

Domino's zum Verkaufen und Verleihen.

G. Bouteiller, Marktstraße 13

Geschäfts-Eröffnung.

P. P.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich an hie-igem Platze unter der Firma

Albert Gernandt

Mauergasse 3/5, Nähe des Marktes, ein

Ledergeschäft

errichtet habe und empfehle mich.

Achtungsvoll

Albert Gernandt.

22011

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrten Nachbarschaft erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit Heutigem in meinem Hause,

Wellrißstraße 30,

ein Holz- und Kohlengeschäft errichtet habe.

Durch Lieferung von nur prima Waare bei reellen Preisen sowie prompter Bedienung wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beehrende Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Georg Stork.

22007

Gartenbau-Verein.

Zu einer Besprechung über die demnächst stattfindende Vorstandswahl werden die Mitglieder auf **Mittwoch den 7. Januar Abends 8 Uhr** in das Vereinslokal **Gasthaus „Zum Mohren“** hiermit eingeladen und bitten um zahlreiches Erscheinen. **Mehrere Mitglieder.** 21854

Erklärung.

Um vielen Behauptungen Aufklärung zu geben, theile ich mit, daß meine Restauration keine israelitische ist. Zu gleicher Zeit empfehle meinen **Mittagstisch** zu 60, 85 Pfg. und höher, reichhaltige **Speisekarte**, feines **Bier**, guten **Apfelwein** und reine **Weine**.

Hochachtungsvoll

R. Blickensdörfer,

„Zur Stadt Coblenz“.

22068

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage eine **Wirthschaft und Restauration** in dem Hause **Friedrichstraße 43**, nächst der Infanterie-Caserne, eröffnet habe. Empfehle ein prima **Glas Bier** (Brauerei Groß & Oberländer in Frankfurt a. M.) zu 12 Pfg., ein ausgezeichnetes **Glas Apfelwein**, sowie einen vorzüglichen, reingehaltenen **Weiß- und Rothwein**. Mein stetes Bestreben soll es sein, die mich Beehrenden in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Um recht geneigten Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll **Jean Keller.** 22077

Empfangene Neuheiten:

Holzschnitt-Apparate,

Malkasten zur Bronze-Malerei auf Sammt,

Carton-Rähmchen unter Glas.

21793

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Meinen **Wohnungswechsel** von Grabenstraße 6 nach

Nerostraße 39

zeige hierdurch ergebenst an.

Jacob Kern, Schuhmachermeister,

21734

39 Nerostraße 39.

Masken-Costüme.



Character-Masken-Costüme, sowie **Domino's** in Seide und Atlas sind zu **verleihen Taunusstraße 49.** 22031



Raumerparniß-Betten,

welche sich mit **completem Bett-Zubehör** in der Größe einer **Kommode** zusammenstellen lassen, sowie **nußbaumene, complete Betten** mit **hohem Kopftheile** und **Dienstboten-Betten** zu den billigsten Preisen empfiehlt

C. Hiegemann, Säfnergasse 4.

Havanna-Ausschuss-Cigarren

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten preiswürdig 22043

Wilhelmstraße 42a, J. C. Roth, Filiale Langgasse
Ecke der Burgstraße. im „Hotel Adler“.

Eine schwarze Salon-Garnitur

(roth Plüsch) und ein **nußbaumener Bücherschrank** von **Bembé** umzugshalber billig zu verkaufen **Rheinstraße 7, Bel-Etage links.** 21877

Portemonnaiekalender à 3 Pfg. **Wilhelmstr. 10, Buchh.** 20878

Brannschweiger Honigkuchen,

Pflastersteine, griechische und Bisquit-Tafeln empfiehlt frische Sendung die **Bonbons-Fabrik 36 Saalgasse 36,** vis-à-vis dem Musikzelt am Kochbrunnen. 22038

Russisches Wild

21948

eingetroffen bei **Häfner, Markt 12.**

Ganzes Schmalz per Pfund . . 65 Pfg.,
do. ausgelassenes 70

empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5.** 21929

I^a Honig per Pfd. 45 Pfg. in der **Bonbons-**
Fabrik Saalgasse 36. 22039

I^a Elb-Caviar

empfiehlt
22022

C. Reppert, Adelhaidstraße 18,
Ecke der Adolphsallee.

Kieler Sprotten, Kieler Bückinge und Speck-Flundern

frisch eingetroffen bei

C. Bausch,

21917

35 Langgasse 35.

Frische Schellfische per Pfund
25 u. 30 Pfg.

empfiehlt **Gustav v. Jan, Michelsberg 22.** 22059

Frische Egmonder Schellfische

empfiehlt billigt

Mart. Lemp,

22008

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

 **Egmonder Schellfische** von 30 Pfg.
je nach Größe, **I^a Cablian, Zander,**
 **Secht, Salm** empfiehlt bestens die 22052
Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.

Schellfische

eingetroffen à 25 Pfg. per Pfund bei

21947

C. Schmitt, Marktstraße 13.

Per Pfund **Frische** Per Pfund
30 Pfg. 30 Pfg.

Egmonder Schellfische

heute wieder eingetroffen.

22028 **J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.**

Frische Teltower Rübchen.

21718

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Schwalbacherstraße 39 ist täglich dreimal **frische Milch,** süßer und saurer **Rahm, Dickmilch** mit und ohne **Rahm** und wöchentlich einmal **Buttermilch** zu haben. 21932

Täglich **frische Eier.** **Rath'sche Milch-**
cur-Anstalt. 21738

Täglich einige **frische Eier** abzugeben. Näh. Exp. 22004

Ein großer **Glasschrank** mit Schieb fenster billig zu verkaufen bei **B. Marxheimer, Webergasse 16.** 21909

Ein antiker **Kleiderschrank**, sowie **echt englisches Zinn** (neu und gebraucht) zu verk. Näh. Kirchgasse 17, Part. 21988

 Ein gut erhaltener **Schreiner-Ofen** zu kaufen gesucht. Näh. Friedrichstraße 34. 21398

Benedict Straus,

Hof-Lieferant.

Damen-Confection, Seiden-, Mode- und Manufacturwaaren.

Anfertigung nach Maass!

Wie alljährlich, so findet auch in diesem Jahre von jetzt ab wieder der

Verkauf der bei der Inventur zurückgesetzten Waaren

statt. Da ich in allen Artikeln grundsätzlich nur solide Qualitäten führe, so dürfte selten

eine so günstige Gelegenheit zu wirklich billigen Einkäufen

geboten werden. Ich empfehle insbesondere die nachstehenden Artikel:

Modell-Costume . . .	von Mk. 15—200.
Wash-Costume . . .	von Mk. 5.— an.
Wintermäntel, Umhänge, . . .	20.— „
ditto Paletots, . . .	10.— „
Frühjahrmäntel, Umhänge, . . .	10.— „
ditto Paletots, . . .	10.— „
Regenmäntel . . .	10.— „
Radmäntel . . .	10.— „
Schlafröcke . . .	8.— „
Jersey-Tailen . . .	von Mk. 7—80.—
Tuch-Tailen, reich garnirt, à	Mk. 10.—
Cachemir-Blousen, alle Farben, à	7.—
Jupons für Winter u. Frühling, von	3.— „

Schwarze Seidenstoffe . . .	von Mk. 2.80 an.
Farbige Seidenstoffe . . .	1.50 „
Schwarze Grenadines . . .	1.— „
Farbige Grenadines . . .	0.50 „
Winter-Kleiderstoffe . . .	0.60 „
Sommer-Kleiderstoffe . . .	0.50 „
Regenmantel-Stoffe . . .	3.— „
Wintermantel-Stoffe . . .	6.— „
Schlafröck-Stoffe . . .	1.— „
Sammte in allen Farben . . .	1.— „
Ball-Kleiderstoffe . . .	0.50 „
Spitzen-Echarpes . . .	1.50 „
Sorties de bal . . .	5.— „

 Mehrere Hundert Reste 

in Seide, Kleiderstoffen, Waschstoffen, Grenadines etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Benedict Straus,

Hof-Lieferant,

Webergasse 21.

21 Webergasse.

21755

In Folge neuerdings sehr vortheilhaft gemachter Posten-Einkäufe offeriren wir in nachstehenden Artikeln

unter Garantie

nur streng solide Qualitäten unerreicht billig

und zwar:

Beste Fabrikate Reinleinen und Halbleinen am Stück.

84 Ctm. Reinleinen, kräftige Waare, zu Bettüchern, Meter 70 Pf. 84 Ctm. Reinleinen für gewöhnliche Leibwäsche, Meter 65—70 Pf. 84/86 Ctm. Reinleinen zu Oberhemden und Rissenbezügen, Herrnhuter, Belgische und Bielefelder Fabrikate, Meter 80 Pf. und höher. 180/165 Ctm. Reinleinen, allerbeste Fabrikate, zu Bettüchern, Meter Mk. 1.50—2.20. 2 Meter breit Reinleinen, allerbeste Qualität, zu Einschlagtüchern, Meter Mk. 2.75—3.— 75/84 Ctm. Halbleinen in Creas- und Hausmacherwaare, Meter von 40 Pf. an. **!!! Extra billig!!!** 160 Ctm. Halbleinen zu Bettüchern ohne Naht, Meter Mk. 1.10—1.40. Gefäumte Betttücher, 2,20 Meter bis 2,40 Meter lang, 160 Ctm. breit, von schwerem Hausmacherleinen, Stück Mk. 2.50—3.50.

Handtücher und Wischtücher.

Reinleinenene Küchen-Handtücher, besonders für Gläser und Teller, grau und weiß gestreift, Meter 25 Pf. Starke Küchen-Handtücher in Hausmacher-Drell und Gänseaugenmustern, Meter 30, 35—40 Pf. Unverwüstliche Zwirn- und Gerstforn-Handtücher, reinleinen, ganz weiß und mit buntem Rand, Schlesische und Bielefelder Fabrikate, am Stück, Meter 40, 45—50 Pf. Feine Jacquard- und Damast-Handtücher, ganz weiß, abgepaßt, 1/2 Duzend 4—6 Mk. Handtücher zum Selbstbesticken mit geknüpften Fransen in weiß und crème, reinleinen Ia, Stück Mk. 1.20 bis Mk. 1.50. Frottir-Handtücher, crème, Stück Mk. 1.10. Wischtücher, reinleinen, abgepaßt, in weiß mit roth und bunt carrirt und grau mit roth bunt carrirt, 1/2 Duz. Mk. 1.— bis Mk. 2.50.

!!! Extra billig!!! Crème-Decken zum Selbstbesticken mit geknüpften Fransen 40/40 Ctm. 45/45 Ctm. 75/75 Ctm. 75/115 Ctm. 140/140 Ctm. 50 Pf., 60 Pf., das Stück.
Mk. 1.75, Mk. 2.75, Mk. 5.50

Kaffeedecken, Tischtücher und Servietten.

Große, reinkl. Tischtücher, Drellmuster, gebleicht, Stück Mk. 1.50. Große, reinleinenene Tischtücher, Hausmacher Waare, in Drell und Jacquard, Stück Mk. 1.50—2.50. Große, feine, reinleinenene Tischtücher in Jacquard und Damast, Stück Mk. 2.50—5.— Reinleinenene, feinste Gedecke mit 6 Servietten, Ia Jacquard und Damast, Stück Mk. 7.50—9.— Reinleinenene, feinste Gedecke mit 12 Servietten, Ia Jacquard und Damast, Stück 20—36 Mk. Kaffeedecken mit Fransen, glatt weiß, grau und auch mit neuesten bunten Ranten, Stück von Mk. 1.75 an. Kaffeedecken ohne Fransen, blau und türkischroth, Stück Mk. 2.50—5.— Große, reinleinenene Tisch-Servietten in Drell-, Jacquard- und Damast-Mustern, 1/2 Duzend 3 Mk. Dessert-Servietten in weiß, grau, roth und mit bunten Ranten, Stück 15—20 Pf.

!!! Extra billig!!! Ein weißes Theegebede m. 6 Servietten, reinkl. u. neuester altdeutscher, bunter Bord., 6 Mk.

Weiße und bunte baumwollene Gewebe.

Shirting und Carfenet, zu Futter verwendbar, Meter 20—25 Pf. Chiffon zu Oberhemden und Negligé-zwecken, Meter 30—45 Pf. Madapolams, Elsasser Fabrikat, ohne Appretur, Meter 40—50—60 Pf. Stuhluche, vollgriffige Qualität, ohne Appretur, Meter 40—50 Pf. Elsasser Renforcee, allerbesten Stoff, zu feiner Leibwäsche, Meter 50—60 Pf. Dowlas zu Bett- und Leibwäsche, Meter 30—50 Pf. Piqué und Satins zu Bettbezügen und Negligé's, Meter 45—60 Pf. Damast Ia zu Plumeaux und Bezügen, neueste Muster, Meter 75—80 Pf. Rouleaux-Cöper und Satin, 84—150 Ctm. breit, in glatt und gestreift. Meter 55 Pf. bis Mk. 1.40. Pelzpiqué in 12 Qualitäten und reichster Musterauswahl, Meter 60 Pf. bis Mk. 1.40. **!!! Extra billig!!!** Damast Ia zu Bettbezügen ohne Naht, 130 Ctm. breit, hochfeine Dessins, Meter Mk. 1.20. Bettzeuge in blau, bunt und türkischroth, 75—84 Ctm. breit, Meter 35 bis 60 Pfg. Schürzenzeuge in großer Auswahl, in Baumwolle und Leinen, 86—100 Ctm. breit, Meter von 40 Pf. an. Farbige Möbel-Cretonne zu Vorhängen und Möbelbezügen, Meter von 40 Pf. an. Bettbarchent in roth, gestreift und ganz uni roth, federdicht, 84—125 Ctm., Meter von 75 Pf. an. Türkischroth uni Madapolam zu Couvertdecken, Meter von 55 Pf. an.

!!! Extrabilig!!! Matrazendrelle, beste Qual., in neuest. Dessins u. uni Drells f. Stores, Mtr. v. 90 Pf. an.

Einen großen Posten prima reinleinenene Taschentücher unter Preis.

Reinleinenene Kinder-Taschentücher, glatt weiß, mit buntem Rand und carrirt, 1/2 Duzend 1 Mk. Reinleinenene große Taschentücher für Damen und Herren, garantirt beste Qualität, Schlesische und Bielefelder Fabrikate, 1/2 Duzend 1, 1.50, 2, 3 bis 5 Mk. Englische Batisttücher mit Hohlraum, sehr billig. Große reinleinenene Herren- und Damentücher mit buntem Rand, gefäumt, 1/2 Duzend 1—2 Mk. Kinder-Taschentücher mit bunt gewebtem Rand, gefäumt, 1/2 Duzend 60 Pf.

Bei größeren Einkäufen für Ausstattungen, Hotelbesitzer, Restaurateure und zum Wiederverkauf treten noch extra Preis-Bergünstigungen ein.

S. Guttman & Co. Webergasse 8.

Kohlscneider Kohlen,

magere Würfelkohlen für amerikanische Oefen, sowie Flamm-Würfelkohlen empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung von **W. Klein**, Dranienstraße 4.

Bestellungen und Zahlungen werden bei Herrn **Kappler**, Michelsberg 30, entgegen genommen. 17083

Muhrkohlen

per Fuhre (20 Ctr. über die Stadtwaage) franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 16 Mark empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 19. November 1884.

17806

Sch wohne **Römerberg 6.**

Rettert, Schuhmacher. 21766

1/4 Abonnement **Parterreloge** (Vorderst.) ist für den Rest der Saison abzugeben. Näh. Webergasse 5. 21656

1/2 oder **1/4** **Sperrstich-Abonnement**, 3. Reihe, abzugeben **Stiftstraße 19, Parterre.** 21801

1/4 **Sperrstich-Abonnement** abzugeben **Adolfsallee 9, 1. Stoc.** 21858

Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause schnell und billig besorgt **Bleichstraße 37.** 21953

Ein schwarzseidenes **Kleid**, mehrere farbige und ein feines **Masken-Costüm** billig zu verk. **Wellstr. 26, Part.** 22063

Damenmantel zu verkaufen **Adelheidsstraße 55.** 21077

Fast neue Damen-Theatergarderobe zu verkaufen **Rheinstraße 68, III.** Anzusehen Nachmittags. 21910

Origineller, eleganter Damen-Masken-Anzug zu verleihen **Wellstr. 27, II.** 21290

Ein noch guter, gebrauchter **Metronom** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 22000

Ein guterhaltener **Damenkoffer** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. H. in der Expedition d. Bl. erbeten. 22005

Eine noch gute **Zither** zu verkaufen. Näh. Exped. 21985

Eine fast neue **Zither** zu verkaufen **Rheinstraße 79 im Laden.** 21989

Ein neuer, bequemer **Sessel**, mit braunem Damast überzogen, billig zu verkaufen **Kaulbrunnenstraße 3.** 21283

Zwei neue, nußb. moderne **Bettstellen** mit hohen Häupten billig zu verkaufen **Wellstr. 38.** 20841

Eine neue **Bettstelle** mit **Bettwerk** und einige **Kleidungsstücke** zu verkaufen **Weilstraße 8, I.** 21069

Wegen Mangel an Raum zu verkaufen: **1 Sopha, 2 Lehnstühle, 1 Spieltisch, 1 eingelegter Phantasiestisch, diverse Bilder und Decken**, Alles in gutem Zustande. Zu besichtigen bis Nachmittags 3 Uhr **Emserstraße 5, III.** 22054

Zwei einthürige **Kleiderschränke** sind sehr billig zu verkaufen **Friedrichstraße 36.** 21991

Eine **Band- und eine Deconpir-Sägemaschine**, ein oval verziertes **Fahnenchild** und ein gebrauchter **Kugelfassee-brenner** billig zu verkaufen bei **Horn**, **Friedrichstr. 38.** 21648

Für Metzger. **Dohheimerstraße 48 b** sind geschnittene **Wiegeischeiben** zu haben. 21562

Ein starker **Schnepffarren** wird zu kaufen gesucht. Näh. Schulgasse 4 bei **E. Mühlbach.** 21679

Ein gut erhaltener **Ofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Friedrichstraße 34.** 21732

Der Kakadu **Tannusstraße 57, 2. Etage,** ist noch zu verkaufen. 21747

Ein lebender Fuchs ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 21965

In Bierstadt No. 52 ist eine hochtrachtige **Kuh** zu verkaufen. 21758

Bücher-Ankauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher, ferner **Kupferstiche**, **Bilder**, **Handzeichnungen** und überhaupt **antike Kunstgegenstände** jeder Art werden stets zu guten Preisen angekauft in der

Buch- und Antiquariats-Handlung von

Jacob Levi,

109

alte Colonnade 18.

Alle Arten **Weißengutherei** wird angenommen. 11053
Anna Erdmann, Dranienstraße 6, Vorderh., 3 St.

Quittung.

Für die arme gelähmte Frau in Dohheim sind direct an den Unterzeichneten eingegangen: Von Ungen. 1 M., Fr. Oberf. Grimmel 3 M., Fr. Schäfer 2 M., J. Röbbede 6 M., Ungen. 3 M., Fr. v. Langenbed. Excell. 10 M., Pfarrer Dehmann 2 M., A. Schwerin 6 M., Ungen. 3 M., 6 M. und 2 M., zusammen 44 M. Den gütigen Gebern herzlichen Dank im Namen der Bittstellerin. Dr. Nestrum.

Tages-Kalender.

Dienstag den 6. Januar.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellirerschule; von 8-10 Uhr: Fach-Curios für Schneider und gewerbliche Abendchule. **Katholischer Gesellen-Verein.** Abends 8 Uhr: Aufführung des Weihnachtsspiels „Die heiligen drei Könige“ im „Römer-Saal“. **Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ueigen-Eintheilung der activen Turner. **Männergesang-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesammtprobe. **Gesangverein „Neue Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männergesangverein „Alle Union“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein „Liederkränze“.** Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 6. Januar. 4. Vorstellung. 59. Vorst. im Abonnement.

Rosenmüller und Finke,

oder: **Abgemacht!**

Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. C. Töpfer.

Personen:

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann.	Herr Bethge.
Gustav Theodor, Offizier, sein Sohn.	Herr Bed.
Nosamunde von Kronau, seine Mündel.	Frl. Buge.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, sein Bruder.	Herr Köchy.
Ernestine, dessen Tochter.	Frl. Trabold.
Carl Theodor, Comptoirist, dessen Sohn.	Herr Reubte.
Friedenberg, Großhändler aus der Residenz.	Herr Rathmann.
Ulrike, seine Tochter.	Frl. Lipski.
Mählich, Kunstmeister, Major.	Herr Dornewag.
Licht, Apotheker, Hauptmann.	Herr Holland.
Hillermann, Comptoirist.	Herr Grobeder.
Behrend, in Bloom's Geschäft.	Herr Neumann.
Beatrice, Wirthschafterin in Bloom's Geschäft.	Frau Rathmann.
Raffel, Bucherer.	Herr Kaufmann.
Aron, Bräuh.	Herr Bräuh.
Sturr, ein alter, invalider Grenadier.	Herr Schneider.
Kralle, Gerichtsdiener und Executor.	Herr Andolph.
Jack, ein Jokat.	Herr Geisenhofer.
Ein Briefträger.	Frl. Hill II.
Ein Hausknecht.	Herr Winta.
Ein Kellner.	Herr Berg.
Ein Arbeiter.	Herr Spick.
Eine Arbeiterin.	Herr Langhammer.
	Frl. Saintgoulain.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 7. Januar (s. E. wiederh.): **Claf.**

Locales und Provinzielles.

* (Postalisches.) Nach Maßgabe des Freimarktenverkaufs sind hier beim Jahreswechsel 176,000 Stück Briefsendungen zur Auslieferung gekommen. Da in gewöhnlicher Zeit an Briefsendungen täglich 8400 Stück

aufgeliefert werden und 9500 Stück eingehen, so ist die Zahl der beim Jahreswechsel eingegangenen Briefsendungen auf 200,000 Stück zu veranschlagen.

(Verein für Naturkunde.) Die wissenschaftlichen Unterhaltungs-Abende des „Nassauischen Vereins für Naturkunde“ beginnen wieder Donnerstag den 8. Januar im Casino.

(Gartenbau-Verein.) Nachdem der bisherige Präsident des „Gartenbau-Vereins“ eine Wiederwahl in Folge Ueberhäufung mit anderweitigen Arbeiten entziehen abgelehnt hat, wird morgen Abend eine private Zusammenkunft hiesiger Gärtner und aller Interessenten des „Gartenbau-Vereins“ (auch Nichtmitglieder) im „Möhren“ stattfinden, um einen geeigneten Vertreter des Vereins vorläufig aufzustellen und der demnächst stattfindenden General-Versammlung vorzuschlagen.

Kb (Bonifacius-Verein.) Aus dem jetzt vorliegenden Nachweise über Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahre 1883/84 entnehmen wir das Folgende: Beim General-Vorstande sind eingegangen 212,244 Mk. 30 Pf., desgl. bei den Diöcesan-Comités 529,354 Mk. 97 Pf., hierzu der Bestand des Vorjahres in 211,039 Mk. 6 Pf., also Hauptsumme der Einnahme 952,638 Mk. 33 Pf. Die Erträge der Köln lieferte 122,771 Mk., Diöcese Münster 89,036 Mk., Baderborn 56,928 Mk., Breslau 97,852 Mk., Mainz 10,622 Mk., Limburg 5426 Mk. An Unterstütungen wurden u. a. in die hiesige Limburger Diöcese gewährt: Nach Dieblich 650 Mk., Bornheim 2763 Mk., Braubach 1020 Mk., Gaggenndorfen 1826 Mk. 50 Pf., Cronberg 1300 Mk., Diez 2147 Mk. 50 Pf., Dillenburg 1500 Mk., Frankfurt a. M. (zur Beschaffung eines Kirchenbauplatzes im Nordende der Stadt) 572 Mk. 95 Pf., Hülshausen desgl. 1500 Mk., Sonnenberg 650 Mk. u., im Ganzen 34,549 Mk. 6 Pf. Die Hauptsumme der Ausgaben beträgt 738,229 Mk. 45 Pf., also Bestand für das nächste Verwaltungsjahr 214,409 Mk. 88 Pf. Ferner sind noch erfallen an Mitgliedsbeiträgen 66,468 Mk. 20 Pf., welche an Missionäre und nach Umständen auch an andere Geistliche verteilt wurden und den betreffenden Geistlichen einen Zuwachs ihres Gehaltes gewährten. Auch an Paramenten und sonstigen Kirchensachen sind wiederum werthvolle Geschenke gemacht worden. Bis zum Schluss des Jahres 1883 hat der „Bonifacius-Verein“ zur Errichtung und Erhaltung von katholischen Kirchen und Schulen in vorwiegend protestantischen Orten 10,433,252 Mk. 65 Pf. ausgegeben.

(Frauenarbeitschule.) Die rührigen Leiterinnen der hiesigen Frauenarbeitschule haben zu der großen Zahl der Handarbeitslehrer neuerdings zwei kunstgewerbliche hinzugewonnen, die bei der hiesigen Damenwelt unabweisbar großen Anhang finden werden. Es sind dies die Kurie im Porzellan- und Aquarellmalen. Zwei tüchtige Special-Lehrkräfte erhalten den Unterricht in denselben und man kann daher sicher sein, daß wirklich Gutes geboten wird.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 206 Personen.

(Bestuhlung.) Herr Oberkellner Ferdinand Knoll hat sein Haus Kirchgraben 22 kauslich an Fräulein Helene Groß abgetreten.

(Bestuhlung.) Frau A. Kamberger Wwe., sowie die Herren Post-Secretär a. D. Bär und Rentner Heinrich Fischer haben 48 Ruthen Acker „bei Wiesborn“ für 10,000 Mark an Herrn Rentner Fittig verkauft.

(Todesfall.) Der Luftschiffer Herr Carl Sad, welcher verflorenen Sommer in seinem Ballon von hiesigen Gurgarten aus aufstieg, ist am Samstag hier in Folge eines Brustleidens gestorben.

(Brand.) Am Sonntag kurz nach 2 Uhr Morgens brach in dem Hinterbau eines Hauses in der Langgasse ein Wechselbrand aus, der von den Bewohnern alsbald entdeckt und vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht wurde.

(Zu der Limburger Bischofs-Wacanz) sind die kirchenpolitischen Bestimmungen interessant. Wir entnehmen darüber der „Köln. Zig.“ das Folgende: „Auf Grund der am 11. April 1827 erlassenen Bulle „ad domine gregis custodiam“ muß binnen Monatsfrist das Domcapitel der Staatsregierung aus der Diöcese eine Liste der von ihm geeignet befundenen Bischofs-Candidaten vorlegen. Die weniger geeigneten Angehörigen jener Liste kann die Regierung dann streichen, doch muß eine genügende Anzahl Candidaten zurückbleiben. Aus diesen hat dann das Domcapitel die Wahl vorzunehmen. In dieser Beziehung ist interessant, daß der am 29. December v. J. verstorbene Bischof seiner Zeit im Jahre 1842 von Gregor XVI. Anfangs angefochten worden ist, weil Herzog Adolf die von dem Domcapitel aufgestellte Candidatenliste auf eine ungenügende Candidatenzahl zusammengestrichen hatte; erst die Aufstellung einer neuen Liste brachte dem von dem Domcapitel aufgestellten und von der nassauischen Regierung gewünschten 34-jährigen Theologie-Professor die päpstliche Anerkennung.“

(Aus Rüdesheim) wird uns unterm Geirigen gemeldet: Der katholische Kirchenvorstand dahier hat die Erbauung einer neuen Orgel für die hiesige Kirche den Herren G. F. Walder & Comp. zu Ludwigsburg (also denselben, welche die Orgel in die Wiesbadener evangelische Hauptkirche geliefert) übertragen, lieferbar, wenn irgend möglich, zu Jacobi d. J. (dem Patronatsfeste der hiesigen Kirche), längstens aber bis zum 1. September l. Js. Die neue Orgel soll 21 klingende Stimmen in zwei Manualen erhalten. — In Weisenheim kommt zum 6. d. Mts. das „Dreikönigs-Oratorium“ von Decan Müller in Cassel durch den hiesigen Kirchenchor unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Lehrer Wolffstädter, zur Ausführung. — Unser neuer Havarverwalter, der seit herer Frühmesser, Herr Siering, hat eine sehr befallig aufgenommene Neuerung in der Gottesdienst-Ordnung an den Sonn- und Feiertagen eingeführt, nämlich die Abhaltung einer Schlußmesse Vormittags 1/9 Uhr. Für die 600 Schulkinder hier ist dies sehr willkommen, da es an Platz für dieselben bei dem anderen Gottesdienste selber fehlte. Die Einrichtung ist der zu Wiesbaden bestehenden nachgeahmt.

(Prinz wider Willen.) In Frankfurt kam am Mittwoch Nachmittag ein junger dortiger Einwohner, der die Größe eines Garde-Officiers hat und dem Prinzen eines benachbarten Hofes sehr ähnlich sieht, auf die Eisenbahnstation H. Bei seinem Erscheinen auf dem Perron wurde er sofort mit „Königliche Hoheit“ von dem Bahnpersonal angeredet und ihm die Meldung gemacht, daß der Salonwagen bereit stehe und der Zug seiner warte. Er wollte Einwendungen machen, doch der Stationsvorsteher bemerkte nur: „Ah, Königliche Hoheit reisen incognito“. Ohne daß der junge Mann es wollte, berand er sich bald, halb gehoben, halb gehoben, in dem Wagen. Das Signal zur Abfahrt wurde gegeben, und fort dampfte der Zug nach Frankfurt. Hier wurde der Herr in derselben Weise empfangen. Die Schaffner hatten weiße Handschuhe an, geleiteten ihn aus dem Wagen und meldeten, daß auf Wunsch zur Wahrung des Incognitos eine Droschke bereit gestellt sei. Mit tiefen Bücklingen führten sie den Herrn zum Wagen, wofür er in die Tasche griff und ihnen 3 Mark mit der Bemerkung einhändigte, auf sein Wohl zu trinken. Die angelegte Hoheit ließ sich nach einem Hotel fahren. Mit dem späteren Zug traf auf derselben Abfahrtsstation ein junger Herr ein, der sich angelegentlich nach dem Salonwagen erkundigte, worauf ihm die Mitteilung wurde, Königliche Hoheit sei mit dem vorigen Zug schon abgefahren. „Was“, hieß es, „Königliche Hoheit abgefahren. Ich bin Königliche Hoheit.“ Der Prinz nahm das Mißverständnis heiter auf und amüsierte sich darüber, einen solchen Doppelgänger zu haben.

Kunst und Wissenschaft.

— Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 12. Januar. Opernhaus: Dienstag den 6. Abends 6 1/2 Uhr. Gastspiel des Herrn Perotti: „Der Prophet“. („Johann von Lenzen“: Herr Perotti.) Mittwoch den 7. Nachmittags 3 1/2 Uhr (außer Abonnement): „Eulenspiegel“. Donnerstag den 8. Abends 6 1/2 Uhr (neu einf.): „Der Massenball“. Freitag den 9. geschloffen. Samstag den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Eulenspiegel“. Abends 7 Uhr. Gastspiel des Herrn Perotti: „Die Jüdin“. (Gleazar: Herr Perotti.) Sonntag den 11. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Eulenspiegel“. Abends 7 Uhr: „Der Trompeter von Säckingen“. Montag den 12. (außer Abonnement): Concert zum Besten des Orchester-Pensions-Fonds — Schauspielhaus: Dienstag den 6. Abends 6 1/2 Uhr: „Gisela Galotti“. Mittwoch den 7. Abends 7 Uhr: „Fatima“. Donnerstag den 8. geschloffen. Freitag den 9. Abends 6 1/2 Uhr: „Narcis“. Samstag den 10. Abends 7 Uhr: „Räthchen von Heilbrunn“. Sonntag den 11. Abends 7 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“. Montag den 12. (s. G.): „Ein vornehmer Schwiegerohn“.

(Gegen das leidige Zuspätkommen im Theater) richtet sich ein sehr verständiger Erfolg des Leipziger Rathes. Derselbe macht bekannt, daß vom 1. Januar 1885 an beim Besuche des neuen Theaters die Plätze im Parquet, geperrten Parterre, sowie Mittel- und Seitenbalcon vor Beginn der Vorstellung, bei Opern vor Beginn der Ouverture, eingenommen werden müssen und daß Späterkommen den dies nur während der Verwandlungen und Zwischenacte gestattet sei.

(Grimm-Feier.) An der am Sonntag stattgehabten Feier der Universität zu Berlin zum Gedächtniß des vor 100 Jahren geborenen Jacob Grimm nahm auch der Kronprinz Theil. Anwesend waren außerdem die Minister des Innern v. Buttler und der Finanzen v. Scholz, Wirklicher Geheimer Rath Dr. Greiff, die Geheimräthe Dr. Lucanus, Schöne, Jordan, General-Inspector des Militär-Erziehungswesens General-Lieutenant v. Strubberg u. A. Nach dem Gesänge des Psalms: „Wohl dem, der ohne Wandel lebet“ hielt Germanist Prof. Dr. Scherer die Gedächtnisrede, die sich über die sprachforscherische Thätigkeit des stets gemeinsam arbeitenden Brüderpaares Grimm an der Hand von deren Lebenslauf eingehend verbreitete. In gebankenreicher, formvollendeter Rede entwarf Prof. Scherer ein Bild der in der deutschen Sprachwissenschaft unerreicht dastehenden schöpferischen und organisatorischen Thätigkeit der Brüder Grimm, schilderte deren, wenn auch grundverschiedene, so doch von gemeinsamem Boden der Vaterlandsliebe und zu gemeinsamem Ziele strebenden Charaktereigenschaften und schloß mit dem Hinweis darauf, daß Jacob Grimm fest geglaubt und im Geiste bereits erschant habe ein einzig Deutschland unter Preukens Führung. Der Rede folgte die Cantate: „Den Samen edler Lehren trägt ein Sturmwind Gottes über's Reich auf Lebensflügeln fort und legt ihn nieder, wo die Lehrer selbst nicht ahnen.“ Vor Verlassen der Aula dankte der Kronprinz dem Redner und sprach einige Worte mit Dr. Hermann Grimm.

(Der Afrika-Reisende Robert Flegel) hat die Lungenentzündung, von der er vor einigen Wochen zum Theil in Folge der überstandenen Anstrengungen heimgejucht war, soweit überwunden, daß, wie aus Berlin gemeldet wird, er bei fortgeschreitender Besserung in einem oder zwei Monaten wieder reisefähig sein kann.

Aus dem Reiche.

(Prinz Wilhelm) ist vom Kaiser von Oesterreich zum Inhaber des galizischen Infanterie-Regiments No. 57 ernannt worden. Der Prinz befehligte bis jetzt nur die Stelle eines Majors im Regimente seines kaiserlichen Großvaters, Wilhelm I. deutscher Kaiser und König von Preußen.

(Graf Hasfeldt.) Die Reconvalescenz des Staatssecretärs des Auswärtigen Amtes, Grafen von Hasfeldt, welcher an einer acuten Erkrankung des Blinddarms unter typhösen Erscheinungen litt, schreiet langsam vor.

(Eine für die Ansprüche der richterlichen Beamten auf Gehaltszulage) äußerst wichtige Entscheidung des Reichsgerichts findet

sich in dem kürzlich erschienenen 11. Bande der von den Mitgliedern des Gerichtshofes herausgegebenen „Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen“. Das betreffende Erkenntnis (S. 289) ist in einem Prozesse, den ein pensionirter Amtsrichter gegen den Fiskus auf Nachzahlung einer Gehaltszulage und Erhöhung seiner Pension angestrengt hatte, ergangen. Es entscheidet die Frage, ob die richterlichen Beamten in Preußen einen von der Verleihung unabhängigen Rechtsanspruch darauf, nach der durch das Dienstalter bestimmten Reihenfolge in die etatsmäßigen Gehaltszulagen auszurücken haben, in bejahendem Sinne. Es sei zwar nicht richtig, daß der nachfolgende Beamte in dem Augenblicke, wo durch den Abgang eines älteren ein höheres Gehalt vacant werde, in die betreffende Gehaltszulage von Rechts wegen einrücke; es liege aber der Justizverwaltung, wenn sie von ihrer Befugnis, einen anderen Richter in die offene Stelle zu versetzen, keinen Gebrauch macht, die Pflicht ob, das vacante Gehalt den jüngeren Gerichtsmittgliedern nach Maßgabe ihrer Anciennetät zuzuwenden. Es steht also dem Richter, und zwar auf Grund eines Allerhöchsten Erlasses vom 12. November 1860, ein durch die Nichtausübung jener Befugnis der Justizverwaltung bedingtes Recht auf die Gehaltszulage zu, vorausgesetzt, daß er in dem Augenblicke, wo die Vertheilung der höheren Gehaltsquote geschieht, sich noch im activen Dienst befindet. Dieses Recht ist übrigens als ein Privilegium der richterlichen Beamten anzusehen, das nicht auf andere Beamten-Kategorien auszu dehnen ist, wie denn auch in einem früheren Erkenntnis vom 24. November 1881 das Reichsgericht bezüglich des Anspruchs eines Kreissecrätars auf Gehaltserhöhung anders entschieden hatte. Allerdings war in den Gründen dieses früheren Erkenntnisses der Satz ausgesprochen, daß auch bei richterlichen Beamten der Erwerb des Rechts auf Gehaltszulage von der Vertheilung abhängig sei; dieser Satz ist aber nach der neueren Entscheidung unanwendbar geworden.

* (Aus dem Etat der Postverwaltung) theilen wir folgende interessante Daten mit: Die Postanstalten haben sich von 10,582 im Jahre 1882 auf 11,646 vermehrt, und zwar namentlich die Post-Agenturen um 307, die Post-Hilfsstellen um 759, denen 130 selbstständige, nicht etatsmäßige Stadt-Postanstalten hinzutreten, wogegen eine Verminderung hervortritt bei den Postämtern 1. Classe um 48, 11. Classe um 52 und denen 111. Classe um 15 Stellen. Mit Telegraphenbetrieb sind 6507 Postanstalten verbunden gegen 6063 im Vorjahre, mit Steuerstellen sind verbunden 127 und mit Eisenbahnstationen 842 Poststellen. Die Zahl der amtlichen Verkaufsstellen für Post-Werthzeichen hat sich von 9762 auf 10,085 gehoben. Die Gesamt-Stückzahl der Postsendungen ist von 783,659,800 im Jahre 1872 und 1,526,241,996 im Jahre 1882 auf 1,609,651,100 gestiegen, wovon 1,525,873,948 Briefsendungen sind. Darunter sind 657,184,890 Briefe, 195,011,560 Postkarten, 188,899,100 Drucksachen, 15,185,630 Waarenproben, 50,313,145 Postanweisungen, 4,151,541 Postauftrags-Briefe, 3,093,900 Postnachnahme-Briefe, 400,159,680 Zeitungen und 16,874,562 außergewöhnliche Zeitungs-Beilagen. Die Bäckerei- und Geldsendungen sind von 78,443,080 auf 83,777,160 gestiegen, unter denen 74,092,560 Pakete ohne und 2,594,370 mit Werthangabe und 7,080,230 Briefe mit Werthangabe sich befinden. Das Gesamtgewicht der beförderten Pakete ist von 301,354,290 Kilogramm auf 320,051,460 gestiegen. Vermindert hat sich die Zahl der mit der Post beförderten Personen von 2,395,975 auf 2,370,124 und der Gesamtwerth der durch die Post vermittelten Geldsendungen von 15,623,723,414 Mk. auf 15,367,715,420 Mk. Im Verkehr mit dem Post-Auslande stehen Bayern und Württemberg mit 56,541,100 Brief-, 10,816,100 Paketsendungen und einem Werthbetrage von 1,071,949,200 Mark der Geldsendungen obenan. Ihnen folgt Oesterreich-Ungarn mit 28,263,100 Brief-, 3,049,000 Paketsendungen und einem Werthbetrage der Geldsendungen von 549,333,200 Mk. Der Gesamtzahl der beförderten Sendungen nach folgen sodann Frankreich, Großbritannien, die Niederlande, die Vereinigten Staaten von Nordamerika, die Schweiz, Rußland, Skandinavien und Belgien, während ihre Reihenfolge in Betreff des Werthes der Geldsendungen die folgende ist: Rußland, die Schweiz, Frankreich, die Niederlande, Belgien, Skandinavien, Großbritannien und schließlich Nordamerika. Die Gesamt-Einnahme der Post- und Telegraphenverwaltung ist pro 1885/86 auf 170,225,800 Mk. gegen 159,943,000 Mk. im laufenden Etatsjahre veranschlagt, worunter allein 153 1/2 Millionen Porto- und Telegramm-Gebühren mit einer Steigerung um 9 Millionen sich befinden. Ueberhaupt wird bei allen Einnahmeweisen eine Steigerung erwartet mit Ausnahme des Post-Reiseverkehrs, dessen Ertrag man um 115,000 Mk. geringer veranschlagt. Die Gesamtsumme der fort-dauernden Ausgaben wird auf 143,261,806 Mk. gegen 134,110,807 Mk. im laufenden Etatsjahre veranschlagt, so daß ein Ueberschuß von 26,963,994 Mark gegen 25,832,193 Mk. sich ergeben würde, wenn nicht für einmalige Ausgaben 5,820,122 Mk. in Aussicht genommen wären gegen 2,695,725 Mark im laufenden Etatsjahre, wodurch der Ueberschuß im Betrage von 21,143,872 Mk. um fast 2 Millionen geringer wird, als der für das laufende Jahr mit 23,136,468 Mk. veranschlagte. Die Gesamttheit der einmaligen Ausgaben soll zu Neu- und Umbauten der Postgebäude, sowie zu Grundstücks-Ankäufen verlangt werden.

* (Unfall-Versicherung.) Durch den Stellvertreter des Reichs-fanzlers, Staatsminister v. Bötticher, ist dem Bundesrath der Antrag unterbreitet worden, „Arbeiter und Betriebsbeamte, welche von einem Gewerbetreibenden, dessen Betrieb sich auf die Ausführung von Tücher-, Perzuger- (Weißbinder-), Glasper-, Stuckatur-, Maler- (Anstreicher-), Klempner- und Lackirerarbeiten bei Bauten, sowie auf die Anbringung, Abnahme, Verlegung und Reparatur von Vitabeltern erstreckt, in diesen Betrieben beschäftigt werden, für versicherungspflichtig zu erklären.

* (Halbe Pfennigstücke.) In Bayern macht sich mehr und mehr das Bedürfnis danach geltend, ein kleineres Geldstück als den Pfennig zu besitzen, damit die Werthe derjenigen Unterabtheilungen der Maße, nach

denen die nothwendigsten Lebensmittel gekauft zu werden pflegen, zu einem genauem Ausdruck gebracht werden könnten, und um so zu verhüten, daß diese Unterabtheilungen, wie z. B. das Quart oder der fünfte Theil eines Pfundes, von den Consumenten über deren wirklichen Werth bezahlt werden.

* (Eisenbahliches.) Um dem reisenden Publikum es zu ermöglichen, bei etwa eintretender dringender Gefahr dem Zug, resp. Locomotivführer ein Nothsignal zu geben, wird vom 1. Januar ab bei allen dem Personenverkehr dienenden Zügen die Zugleine, welche bis jetzt über die Wagen gezogen wurde, an der rechten Seite der Fahrtrichtung oberhalb des Fensters angebracht, und zwar so, daß dieselbe vom Coupe aus leicht zu erreichen ist. Ueber die Handhabung der Leine von Seiten der Passagiere ist in jedem Coupe ein Plakat angebracht. Jeder Mißbrauch dieser Einrichtung wird streng bestraft.

* (Forstliches.) Der Ober-Landforstmeister Ulrich in Berlin hat dem Vernehmen nach um seinen Abchied nachgesucht. Als sein Nachfolger wird in erster Linie der Oberforstmeister von Alvensleben in Potsdam genannt, welcher sich auch in den Kreisen der Forstbeamten besonderer Beliebtheit erfreut.

Handel, Industrie, Statistik.

HK (Zollbehandlung leerer Emballagen.) Nachstehendes Schreiben des Königl. Hauptzollamts für ausländische Gegenstände in Berlin ist von den Vertretern der Kaufmannschaft zur Kenntniz der Herren Interessenten gebracht worden; dessen Inhalt ist auch für die Geschäftsinhaber unseres Handelskammerbezirks von Interesse: „Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 31. Mai 1884 bringen wir hiermit zur Kenntniz, daß den hiesigen Zollstellen die Ermächtigung ertheilt worden ist, gebrauchte leere Emballagen, welche in gefülltem Zustande ausgegangen sind, auch wenn die Vorführung bei der Ausfuhrung unterblieben ist, dann zollfrei einzulassen, wenn durch amtliche oder nichtamtliche darauf angebrachte Marken oder Zeichen, oder durch die Frachtbriefe und Correspondenzen die Identität bezw. Abhängung der Emballagen aus dem freien Gebiete des Zollgebietes glaubhaft dargelegt wird.

HK (Güter-Tarife.) Eine Anzahl neuerdings von der Königl. Eisenbahn-Direction mitgetheilte Güter-Tarife liegen auf dem Bureau der Handelskammer zur Einsicht offen.

Vermischtes.

— (Für die deutsche Turnerei) ist das Jahr 1885 ein Jubiläumsjahr. Jung, wie ihr Aufschwung nach langer Unterdrückung, handelt es sich allerdings meit um 25-jährige Jubiläen. Voraus geht jedoch der hundertjährige Geburtstag Friedrich Friesen's, 1785 war es ferner, daß Gutsmuths, der Ahnherr aller Turner, nach Schneepfenthal kam. Auf dem deutschen Turnfest in Dresden werden die Turner-Veteranen Dr. Göß und George ihr Turnfest-Jubiläum begehen. 1860 erschienen die einschneidenden Neu-Verordnungen über das Turnwesen in Preußen und das Turnen wurde in den Volksschulen obligatorisch. In demselben Jahre wurde an der königlichen Central-Turnanstalt der erste Civillehrer (Professor Dr. Euler) definitiv angestellt. Seit 1860 ist Professor v. R. Voigt Vorsitzender der Berliner Turngemeinde. Und 1860 wurden die beiden ersten akademischen Turnvereine, davon der eine in Berlin, gegründet. Das Jahr 1860 war eben ein Jahr des turnerischen Aufschwunges.

— (Die deutsche Bekleidungs-Akademie in Dresden.) Diese höhere Fortbildungs-Anstalt für Kleidermacher wurde im nun verflossenen Jahre 1884 von 406 Schülern und Schülerinnen besucht. An den verschiedenen Lehrkursen nahmen Theil: 243 Schüler an dem Coursus der Zuschneidekunst für Herrenkleider, 128 Schüler und Schülerinnen an dem Coursus der Zuschneidekunst für Damenkleider, 35 Schüler und Schülerinnen an dem Coursus der Zuschneidekunst für Herren- und Damenmäntel, 115 Schüler und Schülerinnen an dem Coursus für kaufmännische Arithmetik und gewerbliche Buchführung. Nach Vändern geordnet vertheilt sich die Schülerzahl wie folgt: Belgien 1, Dänemark 5, Holland 2, Rußland 6, Schweden 1, Schweiz 5, Oesterreich 34, Anhalt 3, Baden 11, Bayern 35, Braunschweig 2, Bremen 5, Elsaß-Lothringen 1, Hamburg 3, Hessen 8, Mecklenburg 8, Oldenburg 5, Preußen 162, Sachsen 74, Württemberg 13, Sächsischer Fürstenthümer 17, Lübeck 2, Luxemburg 1, Rumänien 1, Amerika 1.

— (Katholischer Fests-Verein.) Wie die „Germania“ mittheilt, hat sich in Berlin eine katholische Festverein-Gesellschaft „Kaiser Wilhelm“ constituirt, welche nur für „katholische“ Waisenhäuser und charitative Anstalten, ähnlich den Reichsfestschulen, sammelt. Hervorgegangen ist der Verein aus dem Berliner „Katholischen geistlichen Beamten-Verein“.

— (Altkatholisches.) In diesem Jahre soll an einem Orte der Gotthardbahn oder in Mailand eine Zusammenkunft der Führer des deutschen, schweizerischen und italienischen Altkatholicismus stattfinden.

— (Die Cholera) ist nach einer römischen Privatbeobachtung des „Frankfurter Journals“ in Borgo-Verde und Gaeta (Italien) ausgebrochen. Die Orte sollen isolirt werden.

— (Die Erdererschütterungen in Spanien) dauern fort. Am letzten Freitag fanden wiederum starke Erdbeben statt. Die ganze Bevölkerung flüchtet. Details fehlen noch. Die Zahl der in der Provinz Granada seit dem 25. December durch Erdbeben Umgekommenen beträgt 910.

* Schiffs-Nachrichten. Die Dampfer „Hermann“ von Bremen am 2. Januar in Baltimore, „Galand“ von Rotterdam und „Salier“ von Bremen am 3. Januar in New-York angekommen.

Druck und Verlag der B. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Inventur-Ausverkauf

34 Langgasse 34.

Wie alljährlich, so haben auch in diesem Jahre nach Abschluß der Inventur eine große Parthie

Damen-, Herren- und Kinderstiefel

zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche zu folgend stannend billigen Preisen verkaufen, als:

Herren-Zugstiefel in Lackleder, früherer Preis 12 Mk., **jetzt Mk. 5.50.**

Damen-Zug- und Knopfstiefel, früherer Preis 7 Mk. 4 u. 8. in No. 34, 35 und 36.

Damen-Ball- und Promenadenschuhe von 2 Mk. an.
Kinderstiefel, eine Parthie von 50 Pf. an.

Obige Artikel sind nur für diese und nächste Woche zum Ausverkauf ausgestellt.

Gebrüder Ullmann,

Schuhwaaren-Manufactur.

21608

Ballblumen,

ganze Garnituren, wie einzelne Bouquets und Blüthen, empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

21457 **L. Georg, Langgasse 5.**

Wirklicher Ausverkauf

sämtlicher auf Lager habenden Schuhwaaren wegen Umzug und Bauveränderung.

13965 Schulgasse 5, C. Kappus, Schulgasse 5.

Hochstämmige Obstbäume,

als: Äpfel, Birnen, Kirschen etc., sowie Pyramiden, Spaliere und Cordons zu den billigsten Preisen.

Hochstämmige Rosen, schöne Kronenbäumchen, in den besten Sorten pro % Mk. 80 empfehlen

L. Schenck & Comp.,
18146 15 Mainzerstraße und gr. Burgstraße 3.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel etc. bei
102 **W. Münz, Mehrgasse 30.**

Eine **Pompadour** mit 3 **Lehnstühlen**, überpolstert, Fantasie-Bezug, billig abzugeben **Michelsberg 12, 2 St. 18642**

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermiethung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen**.
Hauptagentur d. **Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“**.
„ „ **Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft**. 8718

C. H. Schmittus, Bahnhofstrasse 8. I.

Verkauf, Vermiethen von **Villen, rentablen Häusern**. 11881

Badhaus, rentabel, unter guten Bedingungen zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 21496

Ein ganz solid und comfort. **gebautes, schönes Haus** ohne Hintergebäude, in sehr guter Lage mit leicht vermietbaren Wohnungen und ca. 7% rentirend, zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

Villa, 18 Zimmer, schöner Garten, zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 21496

Eine **kleinere Villa**, 8 Zimmer u., nächst dem Curhaufe, prachtvollste Aussicht, zu verkaufen. Näh. Exped. 21273

Herrschafthaus, sehr rentabel, seine Lage, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 21496

Die neuerbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 3. 8719

Edhaus, sehr rentabel, unter guten Bedingungen zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 21497

Unterzeichneter ist beauftragt, ein in baulicher Beziehung vorzüglich und comfortable beschaffenes **Landhaus**, zum **Alleinbewohnen**, in bester Lage eines schönen Villenviertels unter günstigen Bedingungen preiswürdig zum Verkaufe zu offeriren.

H. Morasch, Bautechniker, Karlstraße 1. 21331

Haus im Wellrigsviertel, rentirt 100,000 Mk., für 70,000 Mk. zu verkaufen. Vermittelung kostenfrei für Käufer durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 21497

Ein **Wohnhaus** mit Hofraum und neuen Seitengebäuden in bester Geschäftslage, 6 pCt. rentirend, ist zu verkaufen. Selbstreflectanten belieben Offerten sub X. 300 an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 6093

Ein kleines **Landhaus** zu verkaufen. Näh. Exped. 19075

Walmühlstraße 7b ist das neue **Landhaus** zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten. 18846

Die Ruhl'sche Bierbrauerei

mit **Fachhalle, Keller und Wirthschafts-Lokalitäten** ist sofort zur selbstgerichtlichen Lage zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres nur durch Rechts-Consulent **Müller**, Kirchgasse 51. 21699

Baustellen

in schönster Lage der Parkstraße mit Aussicht auf das Gebirge werden in jeder Größe abgegeben. Näheres Parkstraße 34 in der Gärtnerei. 17828

Circa 1 1/2 Morgen Land (an der Walmühlstraße), für Baupläze oder für Gärtnerei u. passend, zu verkaufen. Näheres letztes Gartenhaus links. 21167

Ein **kleines Kurzwaaren-Geschäft** in sehr guter Lage billigst abzugeben. Näheres Expedition. 21104

65-67,000 Mark auf 1. Hypothek per April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 21661

55,000 Mark werden als erste Hypothek auf ein Haus in prima Geschäftslage (selbstgerichtlich taxirt 120,000 Mk.) zu 4 1/4 pCt. per 1. April zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **A. B. 36** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21647

5-600 Mark werden auf 6 Monate von einem sicheren und pünktlichen Binszahler auf sofort oder Anfang Januar u. J. zu leihen gesucht. Offerten sub K. G. No. 100 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 20571

Ein **Kapital von 6500 Mark** wird zu cediren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 19120

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu cediren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10499

30,000 Mark zu 4 1/2 % als erste Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 20792

Eine gute Nachhypothek von **36,000 Mark** ist zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 10796

17,000 Mk. sind gegen doppelte Sicherheit auf 1. April (auch früher) ohne Zwischenhändler auszuleihen. N. Exp. 21462

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 17265

Miethcontracte

vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht zum 1. April 1885

für zwei Damen eine Wohnung II. Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör, am liebsten Taunus- und Elisabethenstraße. Offerten unter **M. S. 27** nebst Preisangabe an die Exped. d. Bl. 20798

Gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. (Balkon und Garten) auf 1. April. Offerten unter L. Z. bitten man baldigst bei der Expedition d. Bl. einzureichen. 21357

Ein Haus mit 8-10 Zimmern wird zu mieten gesucht. Offerten unter X. 900 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 21448

Gesucht

zum 1. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden im vorderen Stadtheile. Offerten unter A. S. 15 an die Expedition d. Bl. erbeten. 21741

Zum 1. April wird für einen kleinen, ruhigen Haushalt eine Wohnung (Bel-Etage) von 4-5 Zimmern nebst Balkon und Zubehör gesucht, Garten erwünscht. Offerten nur für Frankfurterstraße oder deren angrenzenden Straßen unter F. G. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 21714

Gesucht

zum 1. April in guter Lage ein auch zwei größere Parterrezimmer, für ein Bureau geeignet. Offerten unter **M. N. 5** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21742

Gesucht zum 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Werkstätte von kinderlosen Leuten. Offerten unter L. 600 an die Expedition d. Bl. erbeten. 21262

Ich suche eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Parterre oder 1 Stiege hoch, auf April zu mieten.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

Zum 1. April wird eine Wohnung von 5 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Y. 116 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 21544

Zu mieten gesucht auf 1. October 1885 oder auch früher ein großer Laden, wenn möglich mit geräumigen und trockenen Lagerräumen und II. Wohnung, für ein feineres und schon längere Jahre hier bestehendes Geschäft. Gef. Offerten unter A. F. befördert die Expedition d. Bl. 19698

Angebote:

Karlstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei **H. Eckerlin**, Hellmundstraße 29a. 19888

Karlstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 48b. 21558

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 11667

Adelheidstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres Dramenstraße 20, Parterre. 21473

Adelheidstraße 6, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 14. 14508

Adelheidstraße 28, Hochparterre, 4 Zimmer u. auf 1. April zu vermieten. 19508

Adelheidstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Karl Bechel, Adolphsallee 21. 20512

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, zum 1. April 1885 zu verm. 13409

Adelheidstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$ Uhr. N. Adolphsallee 21, Part. 21372

Adelheidstrasse 42 eleg. Bel-Etage von 6 gr. Piecen und s. Zub., groß. Balkon mit schön. Aussicht, p. 1. April zu verm. 21524

Adelheidstraße 45, Südseite, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör per April zu vermieten. 21076

Adlerstraße 28 sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und ein schöner **Geladen** mit Wohnung, in welchem seither Mehlgerei betrieben wurde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Schachtstraße 9b. 21618

Adlerstraße 56 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 21466

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 2589

Adolphsallee 6, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April 1885 zu vermieten. 18039

Adolphsallee 11 ist eine Wohnung von sieben Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage b. Hauseigenth. 19169

Adolphsallee 14 ist der obere Stock, bestehend aus 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, auf April auch gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6079

Albrechtstraße 15, Parterre, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April auch früher zu vermieten. Einzuf. v. 11-12 Uhr täglich. N. Adolphsallee 14. 14509

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Karl Bechel, Adolphsallee 21. 14415

Albrechtstraße 25a ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Karl Bechel, Adolphsallee 21. 20511

Albrechtstraße 39 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9. 21487

Albrechtstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst separater Waschküche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9, Parterre. 21423

Albrechtstraße 43 ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 20587

Bahnhofstraße 8

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April, eventuell auch früher zu vermieten. 21071

August Helfferich.

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne, große Wohnung, vollständig neu hergerichtet, von 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. 20799

Bahnhofstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine kleine Familie zu vermieten. 21493

Bleichstraße 7, 1 St., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 18860

Bleichstraße 9 gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 21215

Bleichstraße 15a ist die 2. Etage, Salon und 5 Zimmer, Manarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12-3 Uhr Nachmittags. 21577

Bleichstraße 19, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 21388

Große Burgstraße 4 ist die elegante II. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 20392

Große Burgstraße 6 ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzusehen an Wochentagen Vorm. v. 11-1 Uhr. 21551

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 geräumigen Zimmern mit Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. Näh. bei Fräulein Deffner, 2 Treppen. 21412

Große Burgstraße 13

ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 21698

Große Burgstraße 14, I,

elegant möblirtes Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 18555

Große Burgstraße 16

ist die zweite Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1885 zu vermieten.

Näheres bei C. Acker. 20811

Dohheimerstraße 8 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. 20224

Dohheimerstraße 20 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder zum 1. April z. verm. 21483

Dohheimerstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus drei schönen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an eine kinderlose, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 3 Uhr an. Näheres Parterre. 21507

Elisabethenstraße 6 ist eine Frontspizwohnung von drei Piecen zu vermieten. Näheres Parterre. 21445

Elisabethenstraße 8, Gartenhaus, 4 Zimmer, Küche, Keller, verschlag, zum 1. April zu vermieten. 21454

Elisabethenstraße 13 sind schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081

Elisabethenstraße 15 und **Villa Nerothal 35**, Südseite, sind 3 elegante Wohnungen sofort zu vermieten. Näh. bei Chr. Glücklich, Nerothal 6. 19988

Emserstraße 5 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 21615

Emserstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung und Remise für 2 auch 4 Pferde zu haben. 21470

Emserstrasse 20a, in meinem neu erbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. bestehend, auf gleich zu vermieten, eben auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Bind. 4457

Emserstraße 25 ist im Ganzen oder ein Logis mit Gartenbenutzung im Preise von 6-800 Mk. zu vermieten. 21620

Villa Emserstraße 61

elegante Bel-Etage von 5 Zimmern mit 2 Balkons zu verm. 21449

Emserstraße 69 oder **71** sind zwei Wohnungen von drei und fünf Zimmern mit Balkon, Zubehör und Garten auf gleich oder später zu vermieten. 16411

Feldstraße 1, Bel-Etage, ein Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 21521

„Prince of Wales“, Frankfurterstrasse 16, sind möblirtes Etagen zu vermieten. 15790

Frauenstraße 22, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u., auf 21727
1. April zu vermieten.

Friedrichstraße 4 ist eine elegante Wohnung von vier Zimmern nebst Balkon und allem Zubehör, im dritten Stock gelegen, auf 1. April 1885 an ruhige Leute zu vermieten. Einzu sehen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näh. Parterre bei L. W. Kurtz. 21081

Friedrichstraße 5, n. d. Wilhelmstr., in meinem Neubau herrschaftl. Bel-Etage z. v. F. Braidt, Adelhaidstr. 42, P. 4430

Friedrichstraße 29 im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde u., auf gleich zu vermieten. — Eben- daselbst einige Möbel weggshalber zu verkaufen. 21649

Friedrichstraße 45 ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, Parterre rechts. 21575

Friedrichstraße 46, I. r., ein gut möbl. Zimmer z. verm. 19274

Friedrichstraße 47 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21706

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche nebst Zubehör, gleich oder zum 1. April zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 und von 2—4 Uhr. Näheres Bel-Etage. 19959

Geisbergstraße 24 sind gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Goldgasse 8 e. schöne Mansarde an e. ruh. Person zu v. 19824

Villa Grünweg 4, Parterre, ist ein comfortables Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 20671

Häusergasse 9 ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 21535

Häusergasse 9 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. 21536

Helenenstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 5, sowie eine Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Helenenstraße 1, 1 Stiege links. 21640

Helenenstraße 6 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 21455

Helenenstraße 8 ist eine Mansardwohnung an Leute ohne Kinder per 1. April zu vermieten. 21554

Helenenstraße 16 ist eine kleine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder zu vermieten. 21450

Helenenstraße 18, 2 Stiegen links, ein möblirtes Zimmer, sowie ein Mansard-Zimmer mit Bett zu vermieten. 21467

Helenenstraße 25 sind zwei Etagen, je 1 Salon und 4 Zimmer, Gas und allem Zubehör, Veranda nach Sonnenaufgang, auf 1. April zu vermieten. Schöner Garten beim Haus. 21133

Hellmundstraße 11, Seitenbau, per 1. April eine Wohnung mit Stallung für 3 Pferde und Remise zu vermieten. Näh. Nerostraße 34, Part. 21690

Hellmundstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 21705

Hellmundstraße 17

ist eine neu hergerichtete Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche mit Abschluß ist an ruhige Familie zu vermieten. 14850

Hermannstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Kohlenraum, Mitgebrauch der Waschküche u., per 1. April zu vermieten. 21743

Herrngartenstraße 8 ist die Bel-Etage (5 Zimmer nebst Zubehör) auf den 1. April zu vermieten; dieselbe ist anzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näheres Zahnstraße 12 im mittleren Stock. 20805

Herrngartenstraße 13 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 17872

Herrngartenstraße 15 sind Wohnungen von 6, 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. Einzu sehen von 10—12 Uhr. 21552

Zahnstraße 3, Bel-Etage, 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 10303

Zahnstraße 4, Parterre, ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 17558

Zahnstraße 4, 1 Stiege, ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20964

Zahnstraße 4, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., an Leute ohne Kinder auf 1. April zu verm. 21475

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör und Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Helenenstraße 10. 21221

Zahnstraße 22 u. 24 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 15156

Kapellenstraße 36 („Villa Felsed“) ist die Parterre-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern und 1 Mädchenstube, dazu im Souterrain: Küche, Keller und Kohlenkell (Mansarden keine) sofort eventuell auch später an ruhige, kinderlose Herrschaften zu vermieten. 17829

Kapellenstraße 37 ist die Parterre-Wohnung event. mit Remise und Stallung auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage daselbst. 21284

Villa Kapellenstrasse 42a vom 1. April die Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer mit 2 Balkons, Badestube, 3 Mansarden u., Garten zu vermieten. 20930

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 3 und 8 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 19176

Kirchgasse 2b (Neubau) sind drei elegante mit Balkon, Gas und Telegraph versehene Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontspiz-Wohnung und 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Seitenbau auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Möbel-Laden und Moritzstraße 15, Parterre. 10751

Kirchgasse 2c (Neubau)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, elegant hergerichtet, nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. 6647

Kirchgasse 40 („Roths Haus“) ist die Bel-Etage mit geschlossenem Balkon per 1. April 1885 zu verm. Anzu sehen von 11—1 Uhr. Näh. b. C. Stahl im „Saalbau Schirmer“. 13168

Kirchgasse 44 ist im 3. Stock die Schwelger-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u., per 1. April 1885 zu verm. 19265

Lauggasse 6 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 21446

Lauggasse 48, nahe am Kranzplatz, ist der 1. Stock, 5 Zimmer nebst vollständigem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Aug. Hassler. 21514

de Laspeyresstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 21602

Villa Rosenfranz, Leberberg 12,

schön möblirte Zimmer mit Pension oder Küche zu vermieten. Großer Garten. 21749

Louisenplatz 3, zwei Treppen hoch, ist an ruhige Miether ohne Kinder eine Wohnung von zwei Zimmern mit Kofen, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21607

Louisenplatz 6

ist auf 1. April der 1. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 21469

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 2 großen Mansarden und Zubehör, ebenjogroß die 3. Etage, zu vermieten. Näheres Tammstraße 7. 2155r

Louisenstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 17123

Louisenstraße 15 (Sonnenseite) sind 2—3 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 18330
 Louisenstraße 36 (Ecke der Kirchgasse) schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12225
 Ludwigstraße 5 ist ein heizbares Zimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 21122
 Mainzerstraße 6 (2. Gartenhaus) sind 4—5 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 19373
 Mainzerstraße 46 ist die Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 im Bank-Geschäft. 20336
Marktstraße 34 ist der 3. Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. 19208
 Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör im Vorderhaus, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 21498
Mauergasse 9 ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden. 19693
 Mauergasse 10, 1. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21196
Mauritiusplatz 2 ist der 3. Stock auf gleich zu verm. 16592
 Meßgergasse 35 ist ein möbliertes Zimmer mit guter Kost sofort zu vermieten. 19911
 Michelsberg 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 16483
 Moritzstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18104
 Moritzstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer u., zu verm. 21359
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Heinrich Schmidt. 21542
 Moritzstraße 21 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie für 500 Mk. zu verm. 20915
Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 21550
 Moritzstraße 22, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 8414
 Moritzstraße 23 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2770
 Moritzstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Bel-Etage. Einzusehen von 11—12 Uhr. 21114
 Moritzstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden und Zubehör, vom 1. April ab zu vermieten. Näheres Parterre. 21417
 Mühlgasse 11 sind 3 gut möbl. Zimmer zu verm. 21113
Müllerstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplatz, Waschküche, Trockenspeicher und Mitbenutzung des Gartens sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 40. 20101
 Nerostraße 13 ist der erste Stock von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—12 Uhr. 21315
 Nerostraße 38 sind Parterre zwei Zimmer, eine Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 21585
 Ecke der Nero- und Röderstraße 39 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 größeren und 2 kleineren Zimmern, mit 6 Fenstern nach der Straße, Küche, 2 Mansarden u., an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre im Laden. 21474
Villa Nerothal 4 (am Krieger-Denkmal) ist die Bel-Etage auf 1. April 1885 anderweit zu vermieten. Näheres und Einsichtnahme verl. Stiftstraße 40 bei **Louis Hack**. 21137
Neubauerstraße (Dambachthal) sind in dem Neubau daselbst mehrere Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 21235
 Neugasse 3, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pens. z. vm. 18316
Neugasse 15, sind an ruhige Familien im zweiten, sowie im dritten Stock je eine fl. freundliche Wohnung auf 1. April zu verm. 21692
 Nicolassstraße 10 ist eine elegante Bel-Etage auf April 1885 zu vermieten. 16387
Nicolasstrasse 17 ist die Bel-Etage, Salon mit großem Balkon, 5 Zimmer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 21543

Nicolas- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Gebäude) sind elegante Wohnungen von je 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei Fr. Beckel, Herrngartenstraße 3. 20309
Oranienstraße 2, Bel-Etage, möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn auf gleich oder später zu vermieten. 15730
 Oranienstraße 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17928
 Oranienstraße 11 ist der dritte Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 20, 1 St. hoch. 21121
Oranienstrasse 15 elegante Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21583
 Oranienstraße 27, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 21590
Parkstrasse 9 ist die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April event. auch 1. März 1885 anderweit zu vermieten. 16753
Parkstraße 15 (Villa Tannenburg), comfortable, möblierte Etagen, 6—7 Zimmer mit Pension (norddeutsche Küche), ganz oder getheilt zu vermieten. 19618
 Philippsbergstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie vom 1. April ab zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre links. 20816
 Philippsbergstraße 11 (Neubau) sind 2 Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres Platterstraße 1e. 21387
 Platterstraße 1c oder Philippsbergstraße 3 ist die 2. Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 21471
Rheinbahnstraße 3 ist die 3. Etage von 5 großen Zimmern mit Balkon, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochparterre. 20971
Rheinstraße ist eine elegante dritte Etage, bestehend aus 6 event. 7 Zimmern, Küche, Kohlenzug, Badezimmer und allem sonstigen Zubehör, zum April zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 44, Part., in den Vormittagsstunden. 21078
Rheinstraße 42 ist die 2. Etage von 3—4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 21391
Rheinstrasse 44, 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 5399
Rheinstraße 47 sind Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 21270
 Rheinstraße 58 ist der erste Stock auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst. 21010
Rheinstraße 65, Südseite, ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 21371
 Rheinstraße 71, Südseite, ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Einzusehen täglich von 10—12 Uhr. 21207
 Rheinstraße 74 ist ein elegantes Hochparterre mit großem Balkon, Vorgarten u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 20668
Rheinstraße 80, Ecke der Wörthstraße, sind Wohnungen von 8 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 19894
Rheinstraße 84 ist die hochherrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 bis 8 eleganten, großen Zimmern, Badecabinet, Speisekammer, Küche u. s. w., zu vermieten. Näheres daselbst. 8286
Röderallee 4 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20547
Röderallee 20 ein möbl. Parterre-Zimmer mit vollständiger Pension auf gleich zu verm. 19791
 Röderallee 22, 1 Stiege links, 1—2 möblierte Zimmer mit und ohne Pension (event. mit Küchenbenutzung) an resp. Damen zu vermieten. 19791

Röderstraße 32 ist auf gleich eine **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 11073
Schillerplatz 4, im ehemaligen **Schneid-Stage**, bestehend aus **Salon**, 4 Zimmern und **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. Näheres nebenan beim **Vorschuh-Verein** zu **W., G. G.** 21019

Schützenhofstrasse 9 (Landhaus) ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Kellerraum, vom 1. April ab zu verm. Näh. **Friedrichstraße 16**. 21566

Schwalbacherstraße 32, **Hochparterre**, **Salon**, 5 Zimmer mit **Veranda** und **Gartengenuss** auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 und 2—3 Uhr beim **Eigentümer**. 16721

N. l. Schwalbacherstraße 4 Wohnung v. 3 Zim. u. **Zubeh.**, sowie 1 **Dachw.** v. 2 Zim. u. **Zubeh.** auf 1. April z. verm. 21587

Steingasse 3 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, **Dachkammer**, **Keller** und **Holzstall**, auf 1. April zu vermieten. 21138

Steingasse 6 ist ein **Logis** im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 21393

Stiftstraße 4 ist die freundliche **Bel-Stage**, bestehend aus 5 Zimmern und 2 **Manjarden** (auch **Gartenbenutzung**), auf 1. April 1885 zu vermieten. Näh. **Parterre**. 21120

Tannusstraße 18 ist die **Parterre-Wohnung** von vier Zimmern, Küche und **Zubehör** vom 1. April ab zu vermieten. 21414

Tannusstraße 36 im **Hinterhause** ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 21592

Tannusstrasse 45 ist die 2. Etage, bestehend in 1 **Salon**, 4 Zimmern, 2 **Manjarden** und allem

Zubehör, sowie der 3. Stock, dieselben Räume enthaltend, mit langem **Balkon**, per 1. April an ruhige **Miether** zu vermieten. Näheres daselbst von 11—12 Uhr **Vormittags** und **Webergasse 15**, II. 21746

Tannusstraße 55 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern und Küche mit **Zubehör** auf gleich oder später zu vermieten. 17489

Walkmühlstrasse, letztes **Gartenhaus links**, an eine ruhige Familie eine freundliche Wohnung, **Hochparterre**, 3 Zimmer, **Balkon**, Küche, **Manjarde** etc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21166

Villa „Sermine“, **Walkmühlstraße 17**, nahe am **Walde**, ist eine hochelegante Wohnung von 2 Etagen, 10 große Zimmer nebst allem **Zubehör** enthaltend, zusammen oder einzeln zu vermieten. **Badezimmer**, **Thürme**, **Balkon** etc. eventuell auch **Stallung** und **Remise**. Schöner großer **Parl.**

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und **Zubehör** auf 1. April zu verm. Näheres im **Laden**. 21556

Walramstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 14797

Walramstraße 23a eine **Parterrewohnung** von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres **Hellmundstraße 17**. 21499

Webergasse 3, im „**Ritter**“, eine Wohnung im **Gartenhaus**, **Hochparterre**, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 **Manjarden**, Küche und **Zubehör**, an eine stille Familie per 1. April zu vermieten. 21397

Untere Webergasse 11 im dritten Stock ist eine kleine, freundliche Wohnung mit **Zubehör** an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. **Webergasse 11**, 2. Etage. 21709

Webergasse 15 ist die von Herrn J. Ritter (Stellenvermittlungsbureau) seit 10 Jahren innegehabte Wohnung auf nächsten 1. April zu vermieten. Näheres im Hause, „**Papier-Geschäft**“. 21651

Webergasse 42 ist ein **Logis** von 2 Zimmern und Küche per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 20979

Webergasse 46, **Hinterhaus**, ist eine vollständige Wohnung an stille Leute auf 1. April zu vermieten. 21504

Welltriststraße 6, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 21099

Welltriststraße 36 sind 2 nicht so große Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 21463

Weilstraße 7, **Part.**, schön möbl. Zimmer zu verm. 20557

Wilhelmstraße 3, zugleich **Wilhelmsplatz 7**, **Herrschäfts-Wohnungen** komfortabelster Einrichtung, die elegante **Bel-Stage**, 2 **Salons** mit **Balkons** und 6 Zimmer mit **Zubehör**, desgl. nach der **Wilhelmstraße** eleg. **Hochparterre**, 1 **Salon** mit **Balkon** und 4 Zimmer mit **Zubehör**, auf gleich oder später zu vermieten. 21476

Wilhelmstrasse 11 (auch **Eingang Wilhelmsplatz 11**) ist ein sehr elegantes **Hochparterre** mit **Zubehör** an eine ruhige Familie per **Januar** oder später zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 12 Uhr **Vormittags** bei **Carl Specht**, **Wilhelmstraße 40**. 20823

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus drei Zimmern nebst allem **Zubehör**, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im **Parterre** oder **Wilhelmstraße 32** bei J. H. **Heimerdinger**. 21430

Wörthstraße 4, in meinem neuerbauten Hause, nahe der **Rheinstraße**, sind verschiedene Wohnungen mit je 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst **Vormittags** von 10—11 Uhr und **Nachmittags** von 3—4 Uhr. J. **Eichhorn**. 18184

Wörthstraße 6 ist **Bel-Stage**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, **Dachkammer** etc., per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Gg. Wallenfels**, **Langgasse 33**. 21548

Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, eine **Stiege** hoch, vier Zimmer mit allem **Zubehör**, auf April 1885 zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres **Adolphsallee 15** um dieselbe Zeit. 21278

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Moritzstraße 23**, **Sths**. 14475

Ein **möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten **Welltriststraße 27**, 1. Etage. 19496

Zwei gut möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort billig zu vermieten **Kirchgasse 23**, **Bel-Stage**. 21364

Wegen Abreise sind nahe den **Bahnhöfen** 2 gut möblierte Zimmer an einen ruhigen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näh. **Exped.** 21307

Kleine Villa für eine Familie auf gleich zu vermieten. Näheres **Geisbergstraße 15**. 21188

In meinem neuerbauten Hause untere **Rheinstraße 3** (neben dem **Victoria-Hotel**) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem **Salon**, **Badezimmer**, Küche, **Speisekammer**, **Garderobe**, 4 **Manjarden** und 4 **Kellern**, sowie **Witbenutzung** des Gartens sofort zu vermieten. Näheres **Adelheidstraße 16a** bei **Maurermeister Bös**. 16937

Ein großer, gut möblierter **Salon** mit **Schlafzimmer** sofort zu vermieten. Näheres **Expedition**. 16286

Eine kleine, möblierte **Villa** zu vermieten **Schöne Aussicht 6** (**Geisbergstraße 19**). 16766

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Helenenstraße 15**. 17582

Zwei bis vier Zimmer, 1 **Treppe** hoch, in einem Hause in gesunder Lage, sind möbliert oder unmöbliert an eine anständige Familie oder auch an einzelne ältere Damen sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch **Pension** und **Familien-Anschluss**. Näheres in der **Exped.** d. Bl. 17729

An ruhige Leute ist eine **Frontspiegelwohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und **Keller**, zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 3**, **Parterre**. 17820

Zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause **Moritzstraße 21** solid und elegant hergerichtete Wohnungen von 4—10 Zimmern nebst Küche, **Bade-** und **Mädchenzimmer** und **Zubehör** auf gleich oder auch später preiswürdig zu vermieten. Zur **Witbenutzung** **Kohlenzug**, großer, reinlicher **Trockenspeicher** und **Waschküche**. Näheres **Parterre** bei dem **Eigentümer C. Meier**. 18173

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Saalgasse 30, eine Stiege hoch rechts. 16888
 Möblirtes Zimmer zu verm. Marktstraße 14, 2. St. r. 19777
 Ein resp. zwei möbl. Zimmer zu verm. Langgasse 43, 1. St. 20193
 Ein heizb. Mansardzimmer zu verm. Wellrigstraße 20. 20430
Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Dachkammer, Wasserleitung und Glas- thürabschluß, 1. Stock, Hellmundstraße 29 dahier, im Wohnhause des Herrn Weinhändlers Eckel zu Soden, für 460 Mark seitheriger jährlicher Miethe ist sogleich abzugeben. Näheres im Hause selbst bei Frau Eckel sen., sowie Dogheimerstraße 46, 2. Stock. 20533

Das Haus Dambachthal 23

Land an einen Gärtner zu vermieten. 20692
 Ein Zimmer mit Pension per Monat 45 Mark zu vermieten. Näheres Expedition. 20852
 In dem neuen Hause fortgesetzte Frankenstraße sind mehrere Wohnungen, Parterre 1 Zimmer und Küche, 1. und 2. Stock, je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör und ein Dachlogis auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Tüncher Erdel, Wellrigstraße 3. 20871
 Schön möbl. Zimmer an Herren zu verm. Bleichstraße 14, 1. 20901
 In meinem Neubau verlängerte Hellmundstraße sind Wohnungen von 2—5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. N. bei Louis Hansohn, Helenestraße 13. 21002
Eine Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör ist auf 1. April zu verm. Näh. Louisestraße 3, Part. 21012
 In einer Villa mit großem Garten in gesündester Lage ist eine Etage von 5 Zimmern mit großem Balkon und Zubehör zum April zu vermieten. Näh. Expedition. 21136
 Im **Neubau Dogheimerstraße 24** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 34. 21728
 Verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer mit Küche zu vermieten Adlerstr. 57. 21686
Möblirtes Parterre-Zimmer Adelhaidstraße 16. 11523
 Ein gut möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, Ecke der Schwalbacherstraße. 20764
 Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer zu vermieten Helene- straße 16, Parterre. 20796



Ein großes, sehr elegant und freund- lich möbl. Zimmer, nächst dem Theater, Kochbrunnen und Curhaus (Sonnen- seite), ist mit oder ohne Pension zu mäßigem Preise zu vermieten. Adresse bittet man von der Expedition d. Bl. zu verlangen. 21034
 Zwei möbl. Zimmer zu verm. Adelhaidstraße 45. 18243
 Ein großes, möblirtes Parterrezimmer sofort mit Kost zu ver- mieten Wellrigstraße 27. 20288
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 28, 1. St. 21495

Die im ersten Stock des Hauses **Webergasse 15** befindliche Wohnung, in welcher seit 25 Jahren unter der Firma Fanny Gerson ein Buch- und Mode- Geschäft betrieben wurde, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause, „Papier-Geschäft“. 21652

Ein kl., möbl., heizb. Zimmer zu vermieten Saalgasse 22. 21695
 Vollständig abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 21623

Gärtnerei **Steitz**, Frankfurterstraße. 21623
 Nahe der Taunusstraße sind möblirtes Zimmer zum Preise von monatlich 12 Mk. und höher zu verm. Näh. Exped. 21672
 Ein möbl. Zimmer zu verm. kl. Schwalbacherstr. 4, 1. St. 21702
 Ein schön und gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Ecke der Friedrichstraße und Neugasse 2, ebener Erde. 21502

Großer Laden mit daranstoßenden Zimmern, mit Wohnung und Glasabschluß ist auf 1. April 1885 zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn **E. Moebus**, Taunusstraße 25. 12741

Laden zu vermieten.

Taunusstraße 9 ist der von Herrn C. Lamberti seit 12 Jahren bewohnte **Laden** per 1. April 1885 zu vermieten. Näh. bei **F. Wirth**. 13070

Kirchgasse 2a ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Lagerraum auf gleich zu vermieten. 7958

Laden. Auf 1. April habe ich einen schönen, großen Laden event. mit Wohnung, Lagerraum zc. zu vermieten. F. Gottwald, Kirchgasse 22. 16687

Saalgasse 18 ist ein **Laden** mit Zimmer, Küche und kleinem Keller zum 1. Januar 1885 zu vermieten. Näheres Bleich- straße 10 im 2. Stock. 13056

Laden zu vermieten Bahnhofstraße 5. 9875

Schöner Laden mit Zimmer in bester Lage der Langgasse per 1. April zu vermieten. Offerten unter **R. D. 31** an die Expedition d. Bl. erbeten. 18094

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder auch später zu vermieten Schulgasse 5. 21532

Laden, ein geräumiger, mit Ladenzimmer ist auf sofort oder auf den 1. April zu vermieten Neugasse 11. 21680

Eckladen i. d. Friedrichstr. 5, 2 Läden i. d. de Laspeystr. event. mit kl. Wohnung v. 3 Zimm. u. Küche zu verm. Näh. b. Eigenth. **F. Braiddt**, Adelhaidstr. 42, P. 16250

Mein Laden Langgasse 6 ist mit oder ohne Wohnung per 1. April 1885 zu vermieten. Jean Paquet. 17107
 Ein schöner **Eckladen** per 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 1. 19240

Taunusstrasse 43

Laden mit Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 19323

Taunusstrasse 23 ist ein Laden mit kleiner Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer 1 Treppe hoch. 20290

Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. Saalgasse 4. 20330

Läden zu vermieten.

Taunusstraße 39 sind die von Herrn Ph. Beyer, Möbelhändler und Tapezirer, seit 3 Jahren innegehabten **Läden** nebst angrenzenden Zimmern und Wohnung per 1. April cr. oder früher, getheilt oder im Ganzen, zu vermieten. Näh. bei **Gustav Schupp**. 21670

Laden mit Wohnung Kirchgasse 30 auf den 1. April l. Js. zu vermieten. Näheres bei Herrn Architect N. Fach, Schützenhofstraße 16. 19553

Saalbau Schirmer

vom 1. April d. J. an zu verpachten.
 Offerten an den Eigenthümer erbeten.

21492

Mauergasse 19, Neubau, sind Läden mit Wohnungen für jedes Geschäft (besonders aber für **Bäckerei**) eingerichtet, sowie Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **August Limbardi**, Ellenbogengasse 8. 21109

Schwalbacherstraße 19a sind zwei schöne, große **Läden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 21085

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9. 21500

Schönes Restaurations-Local — gute Lage — an einen cautionsfähigen Mann zu vermieten. Näh. Exped. 20394

Mauergasse 10 sind per 1. April 1885 2 große **Arbeits-jale** zu vermieten. 20084

Helenenstraße 18 ist eine **Werkstätte**, event. als Magazin verwendbar, sofort zu vermieten. 12012

Eine große, helle **Werkstätte** ist zu vermieten Schwalbacherstraße 73, 1 Etage hoch. 21094

Faulbrunnenstraße 6 Werkstätte u. Wohnung zu verm. 21579

Mauritiusplatz 3 helle Werkstätte per April zu verm. 21713

Nicolasstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu verm. 15102

Borzüglicher **Weinkeller** für 30 Stück mit **Comptoir** und **Magazinräumen** zu vermieten. Näh. Exped. 20867

Ein schöner, großer **Weinkeller**, nahe der Stadt, ist billig zu vermieten. Näheres Expedition. 18147

Kellerstraße 5 können 2 reinf. Arbeiter Schlafstelle erh. 20874

Junge Leute erh. Kost und Logis Helenenstraße 18, Hth. P. 21537

Zwei reinf. Arbeiter erh. schönes Logis Castellstraße 8, I. 21540

Anständ. Arbeiter erh. Kost u. Logis Häfnergasse 5, 2 St. 21753

In Schierstein, Louisenstraße 32, eine neu hergerichtete Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, Küche, Gärtchen, zu 200 bis 250 Mk. zu verm. N. Exp. 17222

In Schierstein (Landhaus) schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Garten. N. Exp. 17223

Pension Villeggiatura, Bad Eoden. Schönste Luft, mäßige Preise. Beste Referenzen Nicolassstraße 1, Part. 21330

Knaben-Pension.

1—2 Knaben, welche auf den unteren Classen des Gymn. (VI. oder V.) nicht vorwärts kommen können und Ostern voraussichtlich nicht versetzt werden, können noch in meinem Hause Aufnahme finden, um bei guter körperlicher Pflege durch sorgfältigen Privatunterricht bis Tertia vorgebildet zu werden.

Montenbruch,
Pfarrer zu Wehen.

Nach sieben Jahren.

Ein Nachwort zu der Novelle: „**Verfälschtes Glück**“ von M. Schmidt. (1. Forts.)

Nachdem die Reisenden es sich in den komfortablen Zimmern des schönen Gasthofs am Rhein, wo sie abgestiegen, bequem gemacht hatten und die beiden Damen nun auf dem Sopha nebeneinander saßen, mit der gemüthlich summennden Theemaschine vor sich, welche die erfrischendste Labung nach der Reiseermüdung verhieß, während zu den offenen Fenstern herein die köstliche Abendluft wehte und die entzückendste Aussicht auf die gegenüberliegenden Berge mit dem malerischen Schloß Stolzenfels sich ohne Mühe den Augen darbot, begann in der That eine vertrauliche Plauderei, worin Beide ihre Erlebnisse, seit sie sich zuletzt gesehen, in der behaglichsten epischen Breite austauschten.

Seit jenem verhängnißvollen Weihnachtsabend, worüber nun sieben Jahre hingegangen, hatte Clementinen's Leben mehr als eine Wandlung erfahren. Sie war die Unglückliche nicht mehr, die in trostloser Verzweiflung den Tod als einzigen Erlöser aus ihrem Elend anrief. Zwar hatte sich ihr tröstlicher Weihnachts- Traum nicht erfüllt. Gustav Herbeck war eben so wenig in die Heimath zurückgekehrt, wie ihr Vater aus seinem Grabe zurückkommen konnte, und selbst im Traume wagte sie nicht mehr an ein Wiedersehen auf dieser Welt zu glauben.

Aber jener Weihnachtsabend, in dessen Schrecknissen sich eine unerlöste Kriss an ihr vollzogen, hatte auch eine günstigere

Wendung ihres äußeren Geschicks zur Folge gehabt. Das von ihren Händen gestickte Baustück, welches Fräulein Bornis zum Christgeschenk von ihren Eltern bescheert wurde, hatte so außerordentlichen Beifall gefunden, daß die junge Dame sich nach dem Namen der geschickten Arbeiterin erkundigte und sie zu sich bescheiden ließ, um ihre kunstreiche Hand für die Fertigung ihrer Ausstattung in Anspruch zu nehmen; denn sie war bereits verlobt und sollte sich im Frühling verheirathen. Bei der ersten Zusammenkunft mit der Modistin errieth sie mit dem richtigen Instinkt feinführender Seelen, daß sie keine gewöhnliche Arbeiterin vor sich habe, die für ihre gegenwärtige Lebensstellung geboren und erzogen sei. Einige Worte, die sie mit ihr wechselte, genügten, diesen Eindruck zu bestätigen, und Clementine hatte keine Ursache zu leugnen, daß sie einst bessere Tage gekannt, wo sie die Kunstfertigkeit, die ihr jetzt ihren Lebensunterhalt verschaffte, nur zu ihrem Vergnügen geübt hatte. Dies löste der jungen Dame gleich ein lebhaftes Interesse für die arme, blasse Stickerin ein und ihre Herzensgüte begnügte sich nicht mit müßigem Mitleid; sie wollte sofort etwas zur Milderung der traurigen Lage ihres Schützlings thun. Zunächst machte sie ihr den Vorschlag, für die Zeit, wo sie an ihrer Ausstattung zu arbeiten habe, in ihr Haus zu ziehen. Die Eltern, welche selten den Wünschen ihres über Alles geliebten Kindes entgegentraten, machten keine Einwendung, und Madame Rend, Clementinen's Prinzipalin, ward durch eine gute Entschädigung bewogen, ihre Einwilligung zu geben.

Es kam dem armen, kaum der Verzweiflung entrißenem Mädchen wie ein Wunder, wie ein Märchen vor, zu Neujahr in das schöne, reiche Haus überzusiedeln, in das sie am Christabend einen Blick der Sehnsucht und des Neides geworfen hatte. Freilich war sie nicht Herrin darin, aber sie wurde auch nicht wie eine Untergebene oder Dienerin, noch weniger wie eine bezahlte Tagelöhnerin gehalten. Sie bewohnte ein freundliches Zimmer, mit all' den kleinen Bequemlichkeiten ausgestattet, die sie in ihrer kahlen Dachkammer so schmerzlich vermißt hatte; selbst Blumen fehlten nicht, um es recht traulich zu machen, und statt die faden Redereien der Gehülfsinnen des Modegeschäfts hören zu müssen, brachte sie einen großen Theil des Tages nun in Gesellschaft der Tochter des Hauses zu, die mit ihr verkehrte, als ob sie eine Freundin wäre, welche aus Gefälligkeit Aushülfe leistete. Es entspann sich von Tag zu Tag mehr ein freundschaftliches Verhältniß zwischen beiden Mädchen, die ungefähr in gleichem Alter standen, und wenn sie nicht auf Du und Du kamen, so war die Zurückhaltung Clementinen's Schuld daran, welche nie vergessen wollte, daß sie doch eigentlich nur eine bezahlte Arbeiterin und gänzlich von der Güte ihrer großmüthigen Beschützerin abhängig sei. Hulda Bornis, eine lebhaft, heitere, sich leicht anschmiegende Natur, machte die stille, bescheidene Dulderin, die ihr sowohl Achtung als herzliche Zuneigung abgewann, bald zu ihrer Vertrauten, und Clementine lernte, wenn auch nicht ohne Schmerz, an dem bräutlichen Glücke der Freundin theilnehmen. Von ihren eigenen Leiden sprach sie nur in allgemeinen Umrissen. Daß auch sie ein Liebesglück gekannt und es verloren hatte, verstand Hulda wohl; aber sie war zu zartfühlend, um Mittheilungen zu verlangen, die tiefe, schmerzliche Wunden aufregen mußten.

So flossen die Wintermonate der Verwaisten, wenn nicht glücklich, doch ruhig hin, wie ein friedlicher Traum, aus dem sie kein Erwachen wünschte. Lebte sie auch nicht mehr im Schooße des Uebersflusses, so war sie doch hier vor dem was die Armuth Drückendes und Demüthigendes hat, vor Mangel und Sorge geborgen, von ihrer Freundin auf den Händen getragen. Aber es kam der Tag, der diesem friedlichen Stilleben ein Ziel setzen mußte. Der Hochzeitstag war festgesetzt, und nach diesem mußte die Trennung folgen.

„Was werden Sie nun thun?“ hatte Hulda schon oft gefragt und alle möglichen freundlichen Vorschläge für die Zukunft ihres Schützlings gemacht. Doch diese lehnte mit der einfachen Antwort: „Ich gehe wieder zu Madame Rend, wie ich versprochen habe,“ alle wohlmeinenden Pläne, sie als Gesellschafterin, Vorleserin oder in sonst einer passenden Eigenschaft an bekannte Familien zu empfehlen, ab.

„Wir werden uns nicht auf lange trennen,“ sagte die Braut beim Abschiedsflusse zu der Freundin, die ihr eben Kranz und Schleier auf den welligen Scheitel geheftet hatte. (Fortf. f.)

Rettungshaus.

An Weihnachtsgaben nachträglich empfangen: Von Hrn. G. Meyer eine quittirte Rechnung von 1,89 Mk., Frau B. 2 Mk.; durch Herrn Lehrer **G. Hofmann** von Kaufmann J. C. Roth 2 Mk.; durch Herrn Pfarrer **Ziemendorf** von B. K. 10 Mk., Frl. v. D. 3 Mk., Hrn. Steinkauler 5 Mk., Hrn. Schiffs-Capitän von Alten 10 Mk., aus einer Schule 2,25 Mk. — Herzlichen Dank für diese Gaben.
249 **Der Vorstand.**

Geschäfts-Verlegung.

Wegen Verlegung meines Geschäfts verkaufe zu Fabrikpreisen: Mosaikplatten, Gussäulen, Thonröhren, schottisches Regenrohr &c.

Ferd. Harig,

21807 Bau-Materialien-Handlung, Mainz, Rheinstraße.

Frische Egmonder

per Pfd. **Schellfische** per Pfd.
30 Pf. 30 Pf.

21786 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Frische echte Egmonder

Schellfische

treffen heute ein bei **Fr. Strasburger,**
17466 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe, gute Frau,

Sabine Acker, geb. **Leicher,**

nach viertägigem, schwerem Kampf am 3. d. Mts. sanft dem Herrn entschlafen ist und bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet **heute Dienstag Nachmittags 2 Uhr** vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt.
Der trauernde Gatte: **Gg. Ph. Acker**
21962 und Kinder.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht von dem heute Morgen 6 Uhr nach längerem Leiden erfolgten Ableben unseres unvergeßlichen, vielgeliebten Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders und Schwagers,

Herrn Wilhelm Wehnert III.,

im Alter von 26 Jahren, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen

Die tiefbetrübte Gattin:

Auguste Wehnert, geb. **Schmidt.**

Schierstein, den 5. Januar 1885.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 7. Januar Nachmittags 3 1/2 Uhr** vom Sterbehause, Bahnhofstraße 65, aus statt.
21950

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unseren lieben Vatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Karl Sack,

durch einen sanften Tod in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag den 6. Januar Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Rheinstraße 25, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bittet im Namen aller Hinterbliebenen

Die trauernde Gattin:

21978

Katharine Sack, geb. Frankfurt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater, Schuhmacher

Ph. Heinrich Heckelmann,

am Sonntag Nachts 12 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet **morgen Mittwoch den 7. d. Mts Nachmittags 4 Uhr** vom Sterbehause, **Helenenstraße 15,** aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

22029

H. Heckelmann, Maurer.

Dank,

herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unserer lieben, unvergeßlichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Caroline Griesel Wwe.,

geb. **Dienethal,**

im Besonderen den herzlichsten Dank für die freundlichen Blumen- und Kranzspenden, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Ziemendorf am Grabe der theuren Entschlafenen.

Im Namen sämtlicher Leidtragenden:

Emil Griesel.

Wiesbaden, den 2. Januar 1885.

Dankagung.

Für die große Theilnahme, welche bei dem Hinscheiden und dem Begräbnisse unseres theuren Vatten, Bruders, Schwagers und Oheims, des Pfarrers **Wilhelm Ullrich,** von vielen Seiten, insbesondere auch von der Gemeinde Bierstadt und den dortigen Vereinen in so würdiger und trostreicher Weise kund gegeben worden ist, sagen wir den herzlichsten Dank.

Bierstadt

4. Januar 1885.

21119

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine größere Parthie schönes **Maculaturpapier** per Pfd. 10 Pfg., größeres Format 12 Pfg., ist 10-pfundweise oder im Ganzen zu verk. Geisbergstraße 7, Bel.-Et. 21777
Mittagessen zu 40 Pfg. Schulgasse 5, 2. St. h. 21545

Verloren, gefunden etc.

Ein **Schildplatt-Pince-nez** verloren. Abzugeben Rheinstraße 25, 2. Etage, gegen Belohnung. 21796
 Verloren **zwei einzelne Kessenschrank-Schlüssel** mit Hülften. Abzugeben gegen Belohnung Frankenstraße 2 bei H. Weyer. 21974
 Verloren am Sonntag Abend ein **mattgoldener Ohrring**. Abzugeben gegen Belohnung bei Prell, Kirchgasse 20. 21884
 Am ersten Weihnachts-Feiertage ist in der katholischen Nothkirche ein **seidener Regenschirm** stehen geblieben. Dem Wiederbringer eine Belohnung Victoriastraße 9. 21856
 Am Samstag Nachmittag wurde eine **goldene Damenuhr mit Schlangenfette** im Dambachthal oder Geisbergstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Kapellenstraße 65. Vor Ankauf wird gewarnt. 21859
 Verloren wurde ein **Rest Stickerie**. Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 17. 21832
 Ein katholisches, französisch-lateinisches **Gebetbuch** mit Futteral wurde am Samstag Vormittag von der Nothkirche aus verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe Leberberg 1 abgeben. 21818
 Verloren eine **russische Brosche, Silber mit bunter Emaille**. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 9. 21916
 Ein armes Dienstmädchen verlor am Sonntag Nachmittag ein **Zwanzigmarkstück** und zwei kleine **Schlüssel** von der Röderallee durch die Stadt nach der Wilhelmstraße. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 3, 2 Treppen hoch. 21867
 Im Gasthaus „zur Krone“ in Kloppenheim ist am 30. December ein **dunkelgelber, starker Voger-Hund** abhanden gekommen. Wer über denselben richtige Auskunft gibt oder zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 21980

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villa Nerothal 10, elegant eingerichtet, zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer verlängerte Stiftstraße 40. 21494
 Ein **Haus mit Läden**, mitten in der Stadt, zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 56. 21964
Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Bauplätze bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen b. **Heubel**, Leberberg 4, „**Villa Heubel**“. 22061
 Ich beabsichtige, mein **Haus Webergasse 14** zu verkaufen. Näheres in meiner Wohnung Nachmittags von 3—5 Uhr. 21957

F. Altstaetter, Röderstraße 39, II.

Schönes Haus in Biebrich a. Rh.

mit Hintergebäuden, großem Hof und schönem Garten billig zu verkaufen ev. gegen ein kleines Haus in Frankfurt oder Wiesbaden zu tauschen gesucht. Offerten von solch. Selbstrescanten unter A. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 21915

Geschäftshaus

(H. 428.)

mit grossem Garten und 2 Lagerräumen in vorzüglicher Lage eines grossen Ortes bei Dillenburg a. d. Lahn soll eingetretener Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen sofort verpachtet oder verkauft werden. Im Hause wird bis heute das älteste Colonialwarengeschäft des Ortes erfolgreich betrieben; bedeutendes Hüttenwerk etc. vorhanden, der Bau einer Eisenbahn begonnen! Offerten vermittelt freundlichst Buchhändler **Alfred Silbermann** in **Essen a. d. Ruhr**.

Haus-Verkauf.

21787

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und unmittelbar anstossendem Garten in schöner, gesunder Lage in Weinheim a. d. Bergstraße ist zum Preise von **30,000 Mark** unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder zu vermieten und bis **15. October 1885** zu beziehen. Das Ganze hat einen Flächengehalt von 25 Ar, worunter 21 Ar Reb-, Obst- und Gemüsegarten. Die Räumlichkeiten des Hauses bestehen in 8 Zimmern, 2 Küchen, 3 Kammern, 1 Waschküche, 1 Holzremise, sowie Keller und Speicherraum. Alles Nähere zu erfahren bei

Sebastian Eckler,

Rathschreiber in Weinheim a. d. Bergstraße.

Zu versehenen

ein **Bauplatz** neben einer neuerbauten Villa, in einem reizend gelegenen Orte (Bahnhofstation) der Umgegend **Wiesbadens**, gegen die Verpflichtung, denselben alsbald ebenfalls zu bebauen. Näheres unter H. E. 9 durch die Exped. 21804

Ein nachweisbar rentables

Geschäft,

gleichviel welcher Branche, wird mit Anzahlung von 6000 Mk. zu kaufen oder zu mieten gesucht. Betheiligung nicht ausgeschlossen. Offerten unter **N. 3996** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, erbeten. (F. cpt. 3/1.) 38

12,500 Mark Vormundschafts-Capital sind vom 1. April d. J. auszuleihen Spiegelgasse 1. 21875

15—20,000 Mk. zu 4 1/2% auf erste Hypothek auszuleihen. Unterhändler verboten. Offert. unter Chiffre W. D. 900 an die Exp. erb. 21826

18—20,000 Mark sind auf den 15. Februar oder 1. März ohne Zwischenhändler zu verleihen. Gef. Offerten unter P. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten. 21887

30,000 Mk. sind auf sichere Hypothek zum 1. April auszuleihen. Näh. Expedition. 21837

Unterricht.

Einige junge Damen können an **englischer Conversation** theilnehmen. Näh. Rheinstraße 47. 17704

Latein, Griechisch, Französisch für Schüler in und ausserhalb beider Gymnasien bis Obersecunda einbegriffen; für die Gymnasialschüler mit besonderer Rücksicht auf die in den Schulerntemporalien anzuwendenden Regeln. Von einem Philologen. Mittlere Preise. Näheres Expedition. 15237

Französisch und Englisch.

Ein gebildeter, junger Kaufmann, der mehrere Jahre im Auslande gewirkt hat, erbietet sich, Unterricht und Conversationsstunden im **Französischen** und **Englischen** zu ertheilen. Gef. Offerten unter Z. W. 712 an **Haasenstein & Vogler, Langgasse 31**. 22047

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 13038

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 9459

Italienisch lehrt ein Italiener. Näheres bei Herrn **Antonio Granzella**, alte Colonnade. 21063

Eine Concertsängerin, die mehr. Jahre am **Conservatorium** zu Köln ausgebildet, wünscht gegen mäßiges **Honorar Gesang- und Klavier-Unterricht** zu ertheilen. Beste Empfehlungen der Herren **Musik-Director Ferd. von Hiller** u. **Professor Carl Schneider** stehen zur Seite. Gef. Offerten unter **K. B. 24** an die Exped. erbeten. 9264

Eine gut empfohlene **Klavierlehrerin** ertheilt Stunden zu mäßigem Preise. Näh. bei **Schellenberg**, Kirchgasse 33. 19691

Schöne Sabinerin!

Nies das Bade-Blatt vom 3. Januar. 21451

J. 24. Ant. erl. 132

Die 2 Damen, welche am Samstag Abend 9 Uhr am Halteplatz des „Rhein-Hotel“ mit dem Einspänner No. 136 an das Curhaus gefahren sind, werden gebeten, ihre Adresse Hermannstraße 4 oder in der Expedition d. Bl. abzugeben, da etwas im Wagen verloren worden ist. 22060

Ein nußbaum. ausgelegter, großer **Kleiderschrank** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Friedrichstraße 3, Part. 21831

Michelsberg 21 ist eine **Treppe** mit 11 Stufen billig zu verkaufen. 21808

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Modest.

Ein **Modistin** sucht Engagement auf gleich oder später. Gefällige Offerten beliebe man unter M. Z. 999 an die Expedition d. Bl. zu richten. 21848

Ein Fräulein gehesten Alters sucht eine Stelle in einem **Kurz- oder Wollenswaren-Geschäft**. Dasselbe sieht weniger auf Gehalt als auf Gelegenheit, sich weiter auszubilden. Kost und Logis werden nicht beansprucht. Gefällige Offerten unter R. K. an die Expedition d. Bl. erbeten. 21675

Ein anständiges Mädchen sucht in irgend einem Geschäft als **Verkäuferin** Beschäftigung. Gefällige Offerten unter P. M. in der Exped. d. Bl. erbeten. 21674

Eine junge Dame, der franz. Sprache mächtig und mit der Manufakturwaren-Branche vertraut, sucht Stelle als **Verkäuferin**, am liebsten in hiesiger Stadt. Franco-Offerten unter **C. H. 2284** an die Expedition dieses Blattes. 21976

Eine tüchtige **Verkäuferin**, welche auch im **Buchmachen** bewandert ist, sucht baldigst Stelle in einem feineren Geschäft. Offerten unter J. L. 79 an die Expedition erbeten. 21876

Eine Verkäuferin sucht Engagement. Näh. Exped. 21847

Eine perfecte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 21557

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung bei den Damen im Hause. Näheres bei Frau **Rendant Meyer**, Schillerplatz 3. 22003

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert, sowie auf allen Maschinen nähen kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause (billig). Näh. Hellmündstraße 7, Parterre. 21839

Durchaus perfecte **Kleidermacherin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 21993

Eine durchaus geübte **Weißzeugnäherin** sucht noch einige Kunden. Näh. Dranienstraße 8, Seitenbau. 21529

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleider. Näh. Schillerplatz 3, Hinterhaus 1 St. 21660

Jemand, sehr **perfect im Applizieren der Vorhänge**, im **Feinstopfen** und **Ausbessern der Wäsche**, sucht Beschäftigung. Näheres Helenenstraße 30 im Laden. 21781

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern gut bewandert, sucht noch 1—2 Kunden. Näh. Schulg. 8, 2 St. 21973

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause oder in einem Geschäft. Näheres Exped. d. Bl. 21892

Eine **Büglerin** wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 24, eine Treppe. 22048

Eine in der Wäsche erfahrene Person sucht noch einige Herrschaftskunden im Waschen. Näheres Adlerstraße 39. 21967

Ein kräftiges Mädchen sucht Monatsstelle, womöglich für den ganzen Tag. Näheres Expedition. 21654

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Platterstraße 16a. 21760

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Schwalbacherstraße 11, 3 Treppen hoch links. 21999

Eine kinderlose Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 29, Hinterhaus, Parterre. 21977

Eine r. Frau i. Monatsstelle. N. Bleichstraße 15, 3 St. h. 21852

Ein ordentl. Mädch. i. Monatsstelle. N. Mauergasse 14. 21833

Ein einf., reinkl. Mädchen übernimmt sogleich Aushilfsstelle oder Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 55, Part. I. 21952

Ein Fräulein in gehesten Jahren, welches mehrere Jahre in Privathäusern und Hotels als Haushälterin thätig war, in der feinen Küche bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, gleich oder später ihren Kenntnissen gemäß entsprechende Stellung. Adressen unter **D. F. 89** in der Expedition d. Bl. erbeten. 21678

Ein brav. Mädchen vom Lande, welches alle Arbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Mühlgasse 13, Hinterhaus, Dachl. 21681

Ein Mädchen sucht Stelle; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näheres kl. Webergasse 3. 21761

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Schützenhofstraße 9, I. 21760

Ein ordentliches, solides Mädchen, welches schon 3 Jahre bei einer hiesigen Herrschaft in Dienst ist, alle Hausarbeit verrichtet, nähen, bügeln und serviren kann, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 1, Frontspitze. 21782

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches im Nähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, sucht Stelle als Kammerjungfer. Anfragen unter C. S. bef. d. Exp. d. Bl. 21768

Ein gebildetes Mädchen, welches gut nähen, bügeln, Handarbeiten, sowie die feinere Küche versteht, sucht passende Stellung in einem feineren Hause. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Adelhaidsstraße 41, 2 Treppen hoch rechts. 22002

Eine geübte **Schenkamme** sucht Stelle. Näheres Watterstraße 33. 22001

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Römerberg 8, Parterre rechts. 21994

Eine ältere Person sucht Stelle als **Köchin**, auch zu älteren Leuten. Näheres zwischen 3 und 4 Uhr Wilhelmstraße 15 im 2. Stock. 21842

Ein reinkl. Mädchen wünscht sofort Stelle als Mädchen allein. Näheres Schwalbacherstraße 55, Parterre links. 21952

Ein reinkl., anständiges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, nähen und etwas bügeln kann, sucht Stelle in einem feineren Hause. Näheres Adelhaidsstraße 10, Frontspitze. 21855

Ein solides Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 12, Hinterh., 2. St. 21888

Ein ordentliches, einfaches, 18 Jahre altes Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Hellmündstraße 29b, II. 21885

Ein gutempfohlenes Mädchen, seit längeren Jahren im Kochen und anderen Hausarbeiten einer Haushaltung vorstehend, sucht wegen eingetretenem Sterbefalle jetzt anderweit Stellung. Näh. Bahnhofstraße 8, 1 Stiege hoch. 21829

Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, das auf der Maschine nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einer kleinen Familie. Näh. Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch. 21971

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Dranienstraße 22, 1 Treppe hoch. 21972

Herrschaften erhalten tüchtiges Personal jeglicher Art durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 21951

Ein Fräulein (Pfarrerstochter) mit sehr guten **Empfehlungen** sucht als **Stütze der Hausfrau** oder zur selbstständigen **Führung eines kleineren Haushaltes** baldigst Stellung; ferner sucht ein sehr bescheidenes, anständiges Mädchen, welches im Besitze langjähriger Zeugnisse ist, Stelle als **Herrschafts-Zimmermädchen** oder **angehende Köchin**. Näheres durch Frau **Probator Ebert Wwe.**, Hochstätte 4, Parterre rechts. 21955

Ein Mädchen, hier fremd, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein d. Frau **Stern**, Kranzplatz 1. 22015

Ein selbstständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näheres Mauergasse 9 im Laden. 22050

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Schwalbacherstraße 63, 1 Stiege hoch. 22018

Ein anständiges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zu baldigem Eintritt eine Stelle. Näheres Römerberg 36, Vorderhaus, Dachlogia. 22017

Ein anständiges Mädchen, welches Erfahrung in der Haushaltung besitzt, sowie etwas nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder Ladnerin. Näh. Kirchgasse 5. 22053

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Näh. Steingasse 26, 1 Treppe hoch. 22032

Perf. Kammerjungfer sucht Stelle d. Ritter's Bur. 22020

Eine perfecte Herrschaftsköchin (Norddeutsche) sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch. 22049

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht auf 1. Februar Stelle. Näheres Hermannstraße 10, 2 Treppen hoch. 22037

Ein anst. Mädchen, das im Kochen, sowie in der Hausarbeit bewandert, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1 St. 22035

Stellen suchen Mädchen als solche allein, sowie Landmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 22055

Eine perfecte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. Januar Stelle durch Frau Stern, Kranzplatz 1. 22014

Ein Mädchen gesetzten Alters mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stellung durch Fr. Schug, Hochstätte 6. 22036

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Louisestraße 18. 22023

Ein gebildetes Mädchen, im Nähen, Handschuhwaschen und Hausarbeit erfahren, wünscht bessere Stelle. Näh. Exped. 22010

Ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann sucht Beschäftigung im Nachtragen von Geschäftsbüchern während der Abendstunden. Offerten sub H. M. 11 an die Exped. d. Bl. erbeten. 21637

Buchhalter — Correspondent.

Ein junger Kaufmann (26 Jahre), cautionsfähig, der mehrere Jahre in Frankreich und England thätig war, perfecter Correspondent in diesen Sprachen, geübter Buchhalter, sucht Beschäftigung. Ansprüche bescheiden. Offerten unter B. Y. 75 an Haasensteins & Vogler, Langgasse 31. 22045

Ein Küfer mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle auf Holz- oder Kellerarbeit. Näh. Emserstraße 36, Stb. 21840

Ein junger Mann, militärfrei, sucht Stelle als Hausbursche oder Kutscher. Näheres in der Expedition d. Bl. 22066

Ein verheiratheter Gärtner mit kleiner Familie, im Besitze guter Zeugnisse, sucht anderweit Stelle bei einer Herrschaft in Wiesbaden oder außerhalb. Gef. Mittheilungen unter S. 725 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 21835

Personen, die gesucht werden:

Zu ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen gesucht. Näh. Exped. 21547

Junge Mädchen, welche sich mit einer feinen Arbeit beschäftigen wollen, finden dauernde und lohnende Beschäftigung Querstraße 3, II. rechts. Zu sprechen von 10—12 Uhr. 21482

Monatmädchen gesucht Adelhaidestraße 7, Stb., Part. 21805

Monatmädchen gesucht Dohheimerstraße 47, Parterre. 22042

Monatfrau gesucht Zahnstraße 24, 2 St. 21838

Eine Frau zum Bedragen gesucht Saalgasse 14. 21982

Laufmädchen gesucht gr. Burgstraße 5, Mantel-Geschäft. 22016

Es wird ein Fräulein mit tüchtigen Schul- und Musikkenntnissen zu drei Kindern gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Nicolassstraße 6, 3. Etage. 21594

Eine junge, saubere Köchin mit bescheidenen Ansprüchen, die auch Hausarbeit übernimmt, sogleich gef. Kapellenstr. 36. 19227

Für die Armen-Augenheilanstalt

wird ein Hausmädchen gesucht. Eintritt sofort. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Anstalt Elisabethenstraße 9.

Der Verwalter: Bausch. 298

Nach Rio de Janeiro (Brasilien)

eine feinebürgerliche Köchin gesucht, welche auch Hausarbeit mitübernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Eintritt den 15. Januar. Näheres Adelhaidestraße 62, II. 21159

Zum 1. Februar wird ein gesetztes, anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Neugasse 14. 21689

Ein durchaus braves, selbstständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, möglichst für sofort bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Mode-Geschäft, Wilhelmstraße 32. 21657

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt. Näheres Hellmündstraße 7, Parterre. 21185

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches auch etwas kochen kann, wird gesucht Geisbergstraße 24.

Gesucht

ein gut empfohlenes Mädchen als Einzelmädchen in einen kleinen Haushalt. Näheres Emserstraße 9, über 1 Stiege. 21613

Ein tüchtiges, anständiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Mühlgasse 7. 21970

Für leichte Hausarbeit wird ein einfaches, solides Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 22006

Sofort ein braves, starkes Mädchen gesucht Langgasse 2. 22917

Mädchen, tüchtiges, zuverlässiges, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht. 21926

Näheres Adelhaidestraße 42, Parterre. 21926

Gesucht: 1 perf. Herrschaftsköchin, 1 Mädchen, welches kochen kann u. Hausarb. verst., d. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 21952

Ein einfaches, jüngeres Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 33, Parterre. 21880

Ein tücht., solides Mädchen gesucht Ellenbogengasse 3. 21849

Ein kräftiges Mädchen für bürgerliche Haushaltung gesucht Bahnhofstraße 5, 2. Stock. 22064

Ein einfaches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Neugasse 16, Eingang kleine Kirchgasse, 1 Stiege rechts. 22071

Ein 14-jähriges Mädchen aus braver Familie wird für Hausarbeiten und Geschäftsgänge gesucht. Näh. Weberg. 19. 21830

Eine gediegene Kellnerin, 1 ang. Restaurationsköchin, 7 tücht. Mädchen für allein, Haus- und Kinderfrauen, 2 Küchenmädch. sucht Th. Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 21951

Gesucht ein erfahrenes, zuverlässiges Kinderfräulein und ein eben solches Hausmädchen Dohheimerstraße 48, 1 St. 21882

Ein Mädchen, welches feinebürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird per Mitte Januar gesucht Wilhelmstraße 12, Parterre. 21961

Ein braves Mädchen zu Kindern gesucht Goldgasse 2a. 21890

Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 35 im Laden. 21960

Gesucht sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen Jppel's Privatstraße 1. 21921

Ein ordentl. Mädchen gesucht. Näh. Karlstraße 1, Part. 21823

Tüchtige Hotel-Hausburken für bald, sowie mehrere für die Saison gesucht d. Ritter's Bureau, Webergasse 15. 22020

Gesucht eine Erzieherin, welche perfect englisch spricht, eine Herrschaftsköchin, ein Zimmermädchen zu Engländern, eine Kinderfrau und 3 Kellnerinnen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 22081

Gesucht ein Mädchen nach außerhalb, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. Näheres Steingasse 3 im 3. Stock. 21866

Gesucht 6 feinebürgerliche Köchinnen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 22081

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Römerberg 24. 22030

Gesucht ein tüchtiges, kräftiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, waschen und bügeln kann. Zu melden Rheinstraße 3, Bel-Etage, von

Vormittags 9—12 und Nachmittags 2—3 Uhr. 22026

Gesucht: 1 perf. Herrschaftsköchin, feinhürgerl. Köchinnen für hier und außerhalb, 1 besseres Hausmädchen in ein feineres Herrschaftshaus, einfache Hausmädchen, gelesene Kinderermädchen, Hotel- und Restaurationsköchinnen, 1 Mädchen zum Bedienen der Fremden für außerhalb, Zimmermädchen, Kaffee- und Beistückinnen für jetzt und die Saison und tüchtige Mädchen als allein durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 22020

Gesucht zwei Mädchen vom Lande durch das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 22081

Gesucht ein gesundes, starkes, erfahrenes Mädchen für 3 Kinder im **Kaiserbad**, Zimmer No. 14, **Wilhelmstraße**. 21834

Ein ihr. Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 21883

Ein junges, starkes Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht **Dohheimerstraße 32**, **Hinterhaus**. 21863

Gesucht eine jüngere Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden **Rheinstraße 3**, Bel-Etage, zwischen 9 u. 12 Uhr Vormittags und 2 und 3 Uhr Nachmittags. 22025

Gesucht eine **Hotellköchin** und ein **Hotelzimmermädchen** durch das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 22081

Ein **Lehrling** findet Gelegenheit, die Conditorei zu erlernen. Näh. Expedition. 21014

In unserer **Buch- und Kunsthandlung** ist für einen ordentlichen jungen Mann mit Gymnasialvorbildung eine

Lehrlingsstelle

frei. Eintritt kann gleich oder bis längstens Ostern stattfinden.

Feller & Gecks. 142

Schreiner, ein selbstständiger Arbeiter, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 21923

Ein perf. Herrschaftsdienner gesucht d. **Ritter's Bur.** 22020

Gesucht ein unverheiratheter Herrschaftsdienner und ein junger Diener von 15—16 Jahren, sowie ein junger Restaurationskellner durch das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 22081

Hellmündstraße 7 ein **Ackerknecht** gesucht. 21762

Ein junger **Hausbursche** gesucht **Goldgasse 23**. 21895

Ein junger **Hausbursche**, welcher mit der Bierpreßion umzugehen versteht, kann sofort eintreten im „**Sprudel**“. 21954

Ein braver **Hausbursche** gesucht im „**Deutschen Hof**“. 21889

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Zwei ältere Damen suchen auf 1. April 3—4 Zimmer mit Zubehör. Franco-Offerten unter E. K. 5 postlagernd erbeten. 21819

Gesucht auf 1. April von einem Beamten

eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sowie etwas Garten zu dem Preise von 5—600 Mark. Lage in einem der äußeren Stadttheile (auch Sonnenberg), resp. ein Haus zum Alleinbewohnen (Gartenhaus) wird vorgezogen. Offerten unter L. Z. 27 bittet man an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. 21799

Gesucht von einer ruhigen Frau auf 1. Februar ein Zimmer gegen Verrichtung häuslicher Arbeit. Näh. Exped. 21894

Gesucht von einer einzelnen Dame auf 1. April 4 feine Zimmer mit Zubehör eine Treppe hoch. Näheres **Adolphsallee 35**, 1 Tr. 21987

Auf den 1. April sucht eine anständige Dame ein unmöbliertes Zimmer. Offerten unter T. S. 25 in der Expedition d. Bl. erbeten. 21975

Eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche und Zubehör in der Nähe der **Wilhelmstraße** auf den 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter E. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 21765

Gesucht zum April von einer einzelnen Frau zwei helle, unmöblierte Zimmer in einem anständigen Hause. Offerten unter H. T. 42 an die Expedition d. Bl. erbeten. 21800

Gesucht ein kleines, möbliertes Zimmer mit Kochöfen. Offerten mit Preisangabe an **Frl. E. Christ in Bad Eoden**, **Hauptstraße 36**. 21810

Ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer, beide geräumig und zusammenhängend, sucht ein Herr zum 1. März oder früher in guter Stadtgegend dauernd zu miethen. Offerten mit Preisangabe sub F. 101 an die Expedition d. Bl. erbeten. 22041

Eine Wohnung von 4—5 Räumen mit Zubehör auf 1. April zu miethen gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter R. S. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 22027

Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern, 1. oder 2. Etage. Preis bis 1200 Mark. Offerten unter J. T. 1357 an die Expedition d. Bl. erbeten. 22078

Eine kleine Familie sucht zum 1. April auf der Westseite eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Manfarde mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter W. M. an die Exped. d. Bl. erbeten. 22072

Weinfeller zu miethen gesucht. **Eduard Böhm**, **Kirchgasse 24**. 21927

Angebote:

Adelhaidsstraße 44 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 eleganten Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer u. a. Zubehör, auf gleich oder April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre in den Vormittagsstunden. 21806

Adelhaidsstraße 55 ist der zweite Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und vollständigem Zubehör, auf 1. April an eine Familie ohne Kinder zu vermieten; eventuell kann noch eine geräumige Frontspitze dazu gegeben werden. Einzusehen von 10—1 und von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 21771

Adelhaidsstraße 55 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, 2 Manfarden, Küche und Keller, auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Parterre. 21770

Adelhaidsstraße 64 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Balkon zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 21936

Adlerstraße 17, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 21862

Adlerstraße 52 sind 2 Zimmer u. Küche, Part., zu verm. 21893

Verläng. Adlerstraße sind 2 Manfarden, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. **Adlerstr. 20** h. **H. Richter**. 21851

Adolphsallee 10 ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres **Herrngartenstraße 15** im Laden. 21821

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 21730

Adolphsallee 53 sind 2 elegante Wohnungen von resp. 7 und 6 Zimmern, jede mit großem, gedecktem Balkon, Badezimmer, Kohlenzug u., auf 1. April an stille Familien zu vermieten. — Freie und schöne Lage, kein Hinterhaus. — Einzusehen erstere von 11—12, letztere von 2—4 Uhr. Gef. Meldungen im Hause, 3. St., beim Besitzer. 21845

Bahnhofstraße 18, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 21874

Bleichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. Einzuf. Nachm. von 3 Uhr an. 21667

Bleichstraße 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör mit freier Aussicht auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21812

Bleichstraße 11 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, 2 Küchen, 3 Manfarden und Zubehör ganz oder getheilt zu verm. 21825

Bleichstraße 11 sind 2 Manfarden und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 21824

Bleichstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 21783

Bleichstraße 14 im 3. Stock sind 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April z. verm. 21629

Bleichstraße 39 sind auf 1. April Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Manfardwohnung von 1 Zimmer und Küche zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 21775

Bleichstraße 25 ist ein Theil der ersten Etage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April z. v. 21903
Castellstraße 2 ein Log., 2 Zim. u. Küche, p. 1. April z. v. 21861
Castellstraße 8 ist im 1. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 21791

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit 1 Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im 2. Stock links. Dasselbst ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zim. u. 1 Küche, z. v. 21447

Dogheimerstraße 15 ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21908

Dogheimerstraße 17 im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21815

Dogheimerstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Glasverschlag, auf 1. April zu vermieten. 21798

Dogheimerstraße 18 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 22080

Dogheimerstraße 32 ist im Vorderhaus die Frontspiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 21904

Dogheimerstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 21814

Elisabethenstraße 27, Hinterbau, sind 2 Zimmer und 1 Küche an ruhige Leute zu vermieten. 22062

Emserstraße 23 ist das früher Bourbonus'sche Haus, in freier Lage, mit 5 Zimmern, großer Küche, 4 Dachkammern nebst Zubehör und Raum für Stallung oder Werkstätte, auf 1. April zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 2, 1 Stiege hoch. 21822

Emserstraße 35 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 2 Uhr. Näheres bei W. Weingard, kleine Burgstraße 5. 21828

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Veranda u. auf gleich oder später zu vermieten. 21983

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 21813

Feldstraße 13 ein fl. Logis auf 1. April zu vermieten. 21857

Feldstraße 16 ist eine Wohnung auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. 21841

Feldstraße 17 im 2. Stock zwei abgeschl. Logis, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu verm. 21767

Feldstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21632

Frankenstraße 4 sind 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu verm. Näh. eine Stiege hoch. 21925

Frankenstraße 6 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 21817

Friedrichstraße 3 sind ein Salon und zwei Zimmer, möblirt, nebst Küche und Speisekammer zu vermieten. 21831

Friedrichstraße 36 ist die Parterre-Wohnung mit 7 Zimmern, Küche, auch getheilt mit 3 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wdhz. 1 St. b. Wwe. Blum. 21864

Friedrichstraße 40 ist eine Frontspizwohnung von 3 Räumen, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 29 im Comptoir. 21896

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. 21981

Geisbergstraße 18 ist im 1. Stock eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine besgl. Frontspiz an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 21879

Göthestraße 4 Frontspiz im Vorderhaus, sowie der 1. Stock im Hinterhaus zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Jean César. 21617

Helenenstraße 11 eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21924

Helenenstraße 18, Vorderhaus und Hinterhaus, je eine Wohnung per 1. April zu vermieten. 22070

Helenenstraße 22 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22076

Hirschgraben 26 ist eine Frontspiz und ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 21898

Hellmundstraße 7 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 21763

Hellmundstraße 21a sind Wohnungen von 3—4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kurwaarenladen. 21757

Jahnstraße 3 eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 21956

Jahnstrasse 8, 2 St.,

ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Part. 21860

Jahnstraße 21 sind 2 Wohnungen von 4 Zimmern, besgl. 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21900

Karlstraße 16, Strch., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten; dieselbe kann aber wegzugshalber schon am 1. Februar bezogen werden. 21790

Karlstraße 32 eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 21780

Karlstraße 34 ist im Hinterhaus 1 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Parterre. 21853

Karlstraße 38, Hinterbau, ist eine abgeschlossene Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und eine helle geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre oder Steingasse 8, 1 Stiege hoch links. 21911

Kirchgasse 27 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21986

Kirchhofsgasse 7 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 21816

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchens, sind Parterre 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 21913

Langgasse 42, Ecke der Webergasse,

ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., welcher seit vielen Jahren von einem practischen Arzte bewohnt war, vom 1. April c. ab zu vermieten. 22074

Lehrstraße 1a sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21872

Louisenstraße 18, Bel-Etage, ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 22024

Louisenstraße 33 (Bel-Etage) Salon und 7 Zimmer auf 1. April zu vermieten. 21940

Ludwigstraße 8 ist ein Logis mit oder ohne Stallung auf April zu vermieten. 21918

Marktstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. 22012

Mauergasse 3/5 ist der 3. Stock zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **Haub**, Mühlgasse. 21772

Mauergasse 13 ist ein Parterre-Zimmer mit Küche auf den 1. April zu vermieten. Das Zimmer eignet sich für ein **Bureau**. 21996

Mauergasse 13 ist eine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute auf Februar zu vermieten. 21996

Michelsberg 9 eine Mansardwohnung zu vermieten. 22019

Moritzstrasse 20 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zim-

mern und Zubehör, auf 1. April zu verm. 21523

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 21773

Nerostraße 3 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 21797

Nerostraße 18 ist im Seitenbau eine Stiege hoch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April anderweit zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterhaus eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenstiebers, beide Wohnungen an ruhige Familien anderweit auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 21809

Moritzstraße 8 ist im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern und eine Dachkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 21846

Nerostraße 26, Giebel-Wohnung nach dem Garten, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 22033

Nerostraße 27 ein Logis im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 21778

Nerostraße 36, 2. St., eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 21958

Neugasse 17 ist im Hinterhause eine Wohnung zu verm. 21945

Oranienstraße 8 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu verm. Näh. im Laden. 21920

Oranienstraße 22, Seitenbau, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts, Vorderh. 21943

Platterstraße 13d 2 Zimmer mit Küche zu verm. 21942

Rheinstraße 15 2-3 möblierte Zimmer z. vm. 21803

Rheinstraße 15 ist die **Bel-Etage** von 5-10 Zimmern und Zubehör auf April zu vermieten. 21802

Rheinstraße 42 sind im 1. Stock 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 21664

Rheinstraße 52, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Bel-Etage. 21878

Rheinstraße 54 ist der 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 22058

Rheinstraße 59 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 21788

Röderallee 18, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer, mit oder ohne Piano, zu vermieten. 21992

Röderstraße 33 ist ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmer für 9 Mk. monatlich zu vermieten. 21870

Röderstraße 32 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 22013

Römerberg 29 im Hinterhaus ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 21886

Saalgasse 4 eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkoven, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21933

Schachstraße 5 mehrere Wohnungen, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 21959

Schulberg 9 ist eine schöne Mansardwohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 21868

Schützenhofstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres bei dem Hausbesitzer daselbst 1. Etage. 22079

Schwalbacherstraße 12 ist an ruhige, kinderlose Leute ein Dachlogis zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage. 21968

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 21794

Schwalbacherstraße 35 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde und sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 21871

Schwalbacherstraße 41, Frontspitze, ist ein Zimmer nebst Cabinet mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Dame zu vermieten. 22057

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21731

Schwalbacherstraße 65, Hinterhaus, sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 21905

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 21784

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Wieber, Mauer-gasse 21. 21834

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis auf 1. April und ein kleines Logis auf 1. Februar zu vermieten. 21907

Steingasse 3 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 21865

Taunusstraße 35 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung an stille Leute auf 1. April zu vermieten. 21759

Steingasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, und eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege links. 21912

Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 21935

Taunusstraße 16 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näheres bei Herrn L. Freeb, Mauritiusplatz 4. 21919

Taunusstrasse 43

ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Cabinet und Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im Laden. 21850

Taunusstraße 57 ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 21685

Walramstraße 8a, 2. Stock, sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21271

Walramstraße 27a ist die Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 21902

Wellrichstraße 3 sind im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 21827

Wellrichstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Vorderhaus, Parterre. 21785

Wellrichstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21922

Wellrichstraße 26, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 22065

Wellrichstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, sowie in der 3. Etage eine Wohnung von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21776

Wörthstraße 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21764

Zu vermieten

ist ein heizbares, geräumiges Mansard-Zimmer in einer Villa an einen durchaus soliden Miether. Näheres in der Expedition d. Bl. 21614

Eine Wohnung im 1. Stock und eine kleinere in der Frontspitze sind auf 1. April zu vermieten Röderstraße 22. 21820

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. bei Gärtner Brandau, Grubweg (Nerothal). 21984

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. April zu verm. Näh. bei Aug. Thon, H. Burgstr. 5. 21990

Ein freundlich möbliertes Zimmer für monatlich 15 Mark zu vermieten. Näh. in der Expedition. 21998

Häbisch möbl. Zimmer Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 21811

Ein unmöbliertes Zimmer sofort an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 14, Hinterhaus. 21836

Ein H. Dachlogis auf 1. April zu verm. Hirschgraben 23. 21901

Eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche extra mit oder ohne Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, ist auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten Zahnstraße 5, Seitenbau Part. 21891

Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, elegant möbliert, billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Hork, Röderstraße 25. 21792

Ein freundlich möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder an eine anständige Dame zu verm. Oranienstraße 22, II. 1. 21795

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten Nerostraße 27. 21779

Ein großes, freundliches, möbl. Zimmer event. mit Kochofen sofort billig zu vermieten Saalgasse 36, Stb., 2 Tr. 21789

Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist an eine anständige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Saalgasse 32, 3 St. 21756

Ein fein möbl. Zimmer, 1. Etage, Sonnenseite, wochenweise für 5 Mark zu vermieten. Näheres Expedition. 22044

Landhaus Emserstraße 65, schöne Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, mit Küche, Speisekammern, drei Mansarden, zwei Kellern und Gartenbenutzung auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 22075

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u., ist auf 1. März zu verm. Näh. Taunusstraße 49, 1. Et. 22034
Einfach möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 22067
Eine große freundl. Mansardstube (Hinterh.) nur an eine ältere, achtbare Dame zu verm. Näh. Friedrichstraße 33, 1. r. 22073
Ein schön möbliertes Zimmer sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, Part., Ecke d. Schwalbacherstr. 22009

Laden.

Bahnhofstraße 20 ist ein großer Laden mit 4 Schaufenstern, Wohnung, Magazin u. per April zu vermieten. 21873

Laden mit anstoßendem großen Zimmer, sowie eine dazu gehörige freundliche Wohnung per 1. April zu vermieten. **Jacob Finger**, Nählagasse 11. 21906

Langgasse 15a

ist noch ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres in der „Vof-Apothek“. 21944

Eckladen, Bahnhofstraße 14,

worin seit Jahren mit bestem Erfolge ein Colonial- und Delicatessenwaaren-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näheres durch August Böh, Bahnhofstraße 14. 21928

Neugasse 8 ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu verm. 21931

Der Eckladen in der Bahnhof- und Louisestraße, worin seit 6 Jahren eine Buchhandlung betrieben wird, sich aber auch seiner Lage wegen zu jedem anderen Geschäft gut eignet, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Zimmermann. 22051

Eine **Bäckerei** in einer neuen, belebten Straße, wo eine solche noch nicht vorhanden, ist zu vermieten. Näh. Exped. 21946

Eine **Werkerei** in einer belebten neuen Straße, wo eine solche noch nicht vorhanden, ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 21938

Nerostraße 34 ist eine schöne geräumige **Werkstätte** zu vermieten. 21939

Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 5, 2. Stock. 21914

Werkstätte oder Lagerräume, geräumig und freundlich, sind für geräuschlose Geschäfte zu verm. Dogheimerstraße 8. 21937

3. Leute erh. Kost und Logis Grabenstraße 3, 2. St. 21963

Zwei reinliche Arbeiter oder auch Mädchen finden Kost und Logis Bleichstraße 37, drei Treppen hoch rechts. 21949

1 oder 2 reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle Adlerstraße 13, P. 21930

Eine schöne Schlafstelle Schwalbacherstraße 29, 5th. 19519

Familien-Pension Villa Carola, Wilhelmsplatz 4. 20697

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 3. Januar.

Geboren: Am 31. Dec., dem Rentner Ernst Fühmann e. S. — Am 28. Dec., dem Maurergehilfen Carl Blumenstein e. S., N. Emil Carl Jacob. — Am 2. Jan., dem Schriftfeger Heinrich Horz e. T., N. Magdalene Margarethe. — Am 28. Dec., ein unehel. S., N. Wilhelm Christian Friedrich.

Aufgehoben: Der verw. Architect Wilhelm Maximilian Moritz von Diez, wohnh. zu Bockenheim, und Johanneette Catharine Auguste Adw von hier, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 3. Jan., der Handschuhmacher Friedrich Gottlieb Strensch von Reimberg, Kreis des Wittenberg, wohnh. dahier, und Anna Elise Christiane Adolphine Reiminger von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 1. Jan., die unverheh. Lehrerin Julie Brehler von Berlin, alt 27 J. 1 M. 24 T. — Am 2. Jan., Margarethe, geb. Clausen, Ehefrau des Kaufmanns und Chemikers Carl Friedrich Bachmann, alt 31 J. 7 M. 9 T. — Am 2. Jan., Magdalene Eva, geb. Schlig, Ehefrau des Schriftfegers Heinrich Horz, alt 26 J. 2 T. — Am 2. Jan., Wilhelmine Friederike, T. des Tapezierergehilfen Philipp Schall, alt 5 M. 11 T. — Am 3. Jan., Sabine, geb. Leicher, Ehefrau des Trödlers Georg Philipp Ader, alt 36 J. 4 M. 11 T.

Königliches Standesamt.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bado-Blatt vom 5. Januar 1885.)

Adler:		Nonnenhof:	
Ross, Kfm.,	Köln.	Bernstein, Kfm.,	Köln.
Englischer Hof:		Wantzer, Fabrikbes., Andernach	
Thornhill, General,	England.	Rhein-Hotel:	
Richter, Kfm.,	Budapest.	Mahlou, Kfm. m. Fam. u. Bed.,	Königsberg.
Jaxlehner, Stud.,	Budapest.	Klein, Referend.,	Coblenz.
Spilling, Kfm.,	Kassel.	Römerbad:	
Brennscheidt, Stud.,	Barmen.	Schklawer, Dr.,	Kiew.
Einhorn:		Weisser Schwan:	
Hartmann, Kfm.,	Köln.	v. Staff-Reitzenstein, Kgl. Staatsanwalt m. Fr.,	Görlitz.
Grüner Wald:		Taanus-Hotel:	
Löb, Kfm.,	Augsburg.	Strauss,	Eitorf.
Bensinger, Kfm.,	Mannheim.	v. Schüssler, Offizier m. Fr.,	Köln.
Marnst, Dr. med.,	Montabaur.	In Privathäusern:	
Wolff,	Köln.	Pension Internationale:	
Nassauer Hof:		v. Ladinghausen-Wolff, Baron,	
van Dyk, Major m. Fr.,	Haag.	Russland.	
Löwenfeld, m. Fr.,	Berlin.	Schottland.	
Curanstalt Nerothal:		Waddell, 3 Frl.,	
Remak, Referend. Dr.,	Berlin.	Westlake,	
		Oxford.	

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Rosenmüller und Finke“. **Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Concert.

Herkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—5 Uhr.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 23). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1885. 3. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittl.
Barometer*) (Millimeter)	755.0	754.5	754.9	754.8
Thermometer (Celsius)	-1.2	-0.6	+0.2	-0.5
Dunstspannung (Millimeter)	3.4	4.1	4.8	3.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80	92	99	88
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	f. schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	—
4. Januar.				
Barometer*) (Millimeter)	757.0	757.0	757.7	757.2
Thermometer (Celsius)	-1.4	+0.2	0.0	-0.4
Dunstspannung (Millimeter)	3.8	4.5	4.6	4.3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92	96	100	96
Windrichtung u. Windstärke	f. schwach.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	—

Nebel, feiner Niederschlag.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Finnländische 4 $\frac{1}{2}$ pCt. Anleihe von 1863.

Die nächste Ziehung dieser Anleihe findet Anfang Januar 1885 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 1 $\frac{1}{2}$ pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus **Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pf. pro 100 Mk. 26

Frankfurter Course vom 3. Januar 1885.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168.75 bz.
Dukaten . . . 9	London 20.455 bz.
20 Fres.-Stücke . . 16	Paris 80.85—90 bz.
Sovereigns . . . 20	Wien 165.55—60 bz.
Imperialen . . . 16	Frankfurter Bank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ o.
Dollars in Gold . . 4	Reichsbank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ o.

Inventur-Ausverkauf

Coupons schwerer **Seidendamaste** (farbig) für elegante **Gesellschafts-Toiletten** bedeutend herabgesetzt.
 21295 Vertreter: **C. A. Otto**, 17 Taunusstrasse, I. Etage.

Confections-Ausverkauf.

Bis zum Eintreffen der neuen **Frühjahrs-Modelle** verkaufe alle auf Lager habende

fertige

**Costumes,
 Winter-Mäntel,
 Regen-Mäntel,
 Frühjahrs- und Sommer-Umhänge,
 Jaquettes,
 Jupons,**

**Schlafröcke,
 Blousen,
 Tricot-Tailen,
 Polonaisen,
 Kinder-Kleider,
 Kinder-Mäntel**

zu erstaunlich billigen Preisen.

**2 Webergasse, J. Bacharach, „Hotel Zais“,
 Hof-Lieferant.**

NB. Alle noch auf Lager habende **Winter- und Sommer-Kleiderstoffe**
 werden ebenfalls **sehr billig** ausverkauft.

20978

**W. Sulzbach, Hof-Friseur,
 22 Goldgasse 22.**



Damen frisiren oder shampooiren
 je 1 Mark.

Für Herren Haar schneiden, shampooiren
 oder brennen je 50 Pf.

SALON

zum Frisiren für Herren und Damen.

Haar- und Parfümerie-Handlung,

Fabrikation von leichtgearbiteten Scheiteln, Chignons und
 Flechten in **nur prima Qualität Haar** von 10 Mk.
 an, in Wirt- oder Secunda-Haar bedeutend billiger.

= Abonnements zum Damen-Frisiren =

in und ausser dem Hause von 5 bis 10 Mk. monatlich.

Unterricht im Damen-Frisiren

einzelne Stunde 3 Mk., ein Coursus von 12 Stunden 25 Mk.

Ueberrnahme von Theater-Frisuren

bei Dilettanten-, Gesellschafts-Aufführungen und Polter-
 abend-Scherzen.

Verleihung von Theater-Perücken und Bärten.

Wolle, Poudre, Schminken etc.

Haar-, Kopf- und Mundwasser, Oele, Pomaden und Cosmetiques
 aus den bestrenomirtesten Häusern.

Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten,

Frisir-, Taschen- und Aufsteckkämme

von 25 Pf. an.

13921

Berliner Weissbier

besten Qualität empfiehlt
 21418

Carl Wies, Rheinstraße 43.

Costüme werden von 8 Mk. an, Kinderkleider
 von 1 Mk. 50 Pf. und Hauskleider von 2 Mk.
 50 Pf. an gut und schön angefertigt. Näheres
 Bonifantenstraße 43, 2 Treppen. 21711

Dr. Adams, American-Dentist,

ist jeden **Dienstag und Freitag** im Hotel „**Vier Jahreszeiten**“ von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr zu sprechen. 21613

Dr. med. H. Gensch,

pract. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10-1 und 3-5. Stiftsgasse 22. 1. Auswärts brieflich.

Tanz-Cursus.

Ballgefallige Anmeldungen zu meinem **Dienstag** den **6. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr** für die Herren, um **9 Uhr** für die Damen im „**Hotel Bahn**“ beginnenden **T. Cursus** beliebe man in meiner Wohnung, **Louisenstraße 43**, abzugeben.

P. C. Schmidt, Tanz- und Anstandslehrer.

NB. Zur bevorstehenden **Ballaison** erlaube mir, mich den hohen Herrschaften und einem verehrlichen Publikum zum **Neueinstudiren der Française und Lancier**, sowie zu allen **Rund-Tänzen**, sowohl für Einzelne, als auch kleinere Gesellschaften **appart**, noch ganz besonders zu empfehlen. 21712

MEY's Abreiss-Kalender

für 1885.

Künstlerisch schön ausgeführt.

Ein wirklicher Zimmer- und Wandschmuck.

Preis nur 35 Pf. das Stück

(Reeller Werth mindestens 1 Mark).

Jeder Tag enthält einen sinnigen Spruch unserer hervorragendsten deutschen Dichter.

Sollte in keiner Familie fehlen.

Verkaufsstelle von Mey's Abreisskalender

in

WIESBADEN

bei **C. Koch, Hoflieferant.**

Oder vom Versand-Geschäft

Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.



Großes

Masken-Magazin.



Alles in neuester Auswahl.

F. Brademann,

3 Kirchhofsgasse 3.

21190

Ein gebrannter Kessenschrank,

groß, zweithürig, bester Construction, mit möglichst freiem innerem Raum, gegen Vanzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Dimensionen unter S. P. 80 an die Expedition d. Bl. erbeten. 21634

Ein neuer **Schlafdivan** billig zu verkaufen **Helenenstraße 14** im Hinterhaus. 20079

Cognac.

Die große anonyme **Cognac-Gesellschaft** in **Bordeaux**, gegründet 1871, bestehend aus vielen grossen **Weingutsbesitzern** mit großem **Etablissement** und bedeutendem **Betriebskapital**, in den Stand gesetzt, ihre **eigenen Producte** in **garantirten echten** und mehrere Male auf großen **Weltausstellungen prämiirten Cognacs** zur vollsten Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu liefern, hat mich zu ihrem **Repräsentanten** ernannt und halte ich mich zur **Beforgung der Cognacs**, welche in vier Marken, in **Flaschen** und **Gebinden direct aus Bordeaux** effectuirt werden, bestens empfohlen. **Dessgleichen garantirt reine Bordeauxweine.**

Jos. Imand,

360

Friedrichstraße 8 und Weillstraße 2.

Branntwein-Verkaufsstelle

13 Marktstraße 13.

Alle in diese Branche gehörenden Artikel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, empfehle ich als **sehr preiswürdig.** 13826

C. Schmitt.

Gustav v. Jan.

Hohe Kaffee's

von 90 Pfg. an bis Mt. 1.60.

Gebrannte Kaffee's

in guter, kräftiger Qualität, jede Woche frisch, per Pfd. Mt. 1, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90 und 2 Mt.

Ganz besonders mache ich aufmerksam auf **2 Sorten candirten Kaffee**, à Mt. 1.20 und 1.40, welcher in jedem Quantum abgegeben wird. 20786

22 Michelsberg 22.

Gansleber-Galantine mit franz. Kapaunen, Rheinlachs, geräuchert, Gansleber-Pasteten und Gans-Brust, 21428

Alles frisch

bei **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Peter Möller's 18551

Medicinal - Dorsch - Leberthran,

frei von unangenehmem Geruch und Geschmack.

Ausgezeichnet auf 13 Ausstellungen stets allein mit den höchsten Preisen.

Eine Original-Flasche Mark 1.40.

Zuletzt Paris 1878 geg. 48 Concurrenten allein mit der grossen goldenen Medaille.

Ein reines Naturproduct von medicinischen Autoritäten empfohlen.

Zu haben in der **Taunus-Apotheke** in **Wiesbaden.**

Prima Schmelzbutter per Pfd. . . . 70 Pf.,
Schmalz 60 "

empfiehlt **Gustav von Jan, Michelsberg 22.** 20715

Kartoffeln,

21574

gute, gelbe und blaue, kumpf- und malterweise billig zu haben bei **Ferd. Alexi, Michelsberg 9,**

Für die Gesellschafts- und Ball-Saison offerire die prächtvollsten **Seiden- und leichten Phantasiestoffe** in überraschend grosser Auswahl. Täglich Eingang von **Neuheiten**. Comptoir und Musterlager Taunusstrasse 17, I. Etage. **C. A. Otto.** 21426

Der Ausverkauf

meines

Manufactur-, Mode- und Kurzwaaren-Geschäftes

danert bis 15. Januar

und werden bis dahin sämmtliche noch auf Lager habenden Waaren zu nochmals sehr reducirten Preisen **ausverkauft**.

B. M. Tendlau,

Ecke der Metzgergasse und Marktstraße.

20053

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, wie einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß mein **Putz- und Modewaaren-Geschäft** sich jetzt

5 Langgasse 5

(im Hause des Herrn Metzger **Behrens**) befindet.

Hochachtungsvoll

L. Georg, Langgasse 5.

21458

Damen-

Tag- und Nachthemden, Hosen, Jacken, Unterröcke von 1 Mark an, **Corsetten, Schürzen, Krausen, Schleifen, Handschuhe, Strümpfe** empfiehlt zu billigsten Preisen

Simon Meyer,
Langgasse 17.

288



Handschuhe

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen bei

P. Peaucellier, Marktstrasse 24.

2047

Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Aenderung meines Ladens verkaufe meine noch lagernden **Pelzwaaren**, als: **Musse und Kragen in Stups, Waschbär, Opossum, Zobel, Nerz, Iltis und Bisam, Futter in Damenmäntel, Jagdmusse, Fußtörbe u. s. f.**, zu herabgesetzten Preisen.

Adam Gilberg, Kürschner,
Langgasse 5.

21653

Zwei französische **Bettstellen** mit Sprung- und Rohhaarmatratzen u. Keil billig abzugeben **Michelsberg 12, 2 St.** 19986

Steingasse 7 sind **3 Teppiche** und verschiedene **Integardinen** billig zu verkaufen. 21622

Der Bazar.

Illustrirte Damen-Zeitung.

Entsprechend auf allen Gebieten der Mode und Handarbeit.

Preis vierteljährlich 2 Mark 60 Pf.

Jährlich erscheinen:

- 24 Nummern mit Moden u. Handarbeiten, enth. 2000 Abbildungen.
- 24 Supplemente mit circa 400 Schnittmustern u. Beschreibung.
- Selbst die ungebildete Hand kann danach ein gutgehendes Kleidungsstück zuschneiden und anfertigen.
- 12 fein colorirte Modenbilder.
- 24 Unterhaltungs-Nummern mit Novellen, Erzählung u. Illustrationen.
- Ferner vom 1. Januar 1886 ab:
- 24 Unterhaltungs-Beiblätter zu den Moden-Nummern.

Alle Buchhandlungen u. Postanstalten nehmen jederzeit Abonnement entgegen; erstere liefern Probe-Nummern gratis ebenso die Verlagsbuchhandlung Berlin W. Wilhelmstr. 46/47.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer.

20171

Die Frau mit den Karfunkelsteinen

neuer Roman von E. Marlitt, beginnt im Januar in der „Gartenlaube“ zu erscheinen. Demselben folgen im Laufe des Jahres: **Trudens Hochzeit**. Von W. Heimbürg. **Sankt Michael**. Roman von E. Werner. **Der Edelweisskönig**. Von H. Ganghofer. Nichts ist so fein gesponnen. Von Th. Fontane u. s. w. Populär-wissenschaftliche Beiträge von Johannes Scherr, W. Bettendorfer, G. Schweinfurth, C. Vogt, Dr. L. Fürst, R. v. Gottschall u. s. w. Preis vierteljährlich M. 1. 60. durch alle Buchhandl. und Postämter.

(Stg. 161/12)

Adèle Hüber, Herrngartenstrasse 10, Parterre.

Robes & Confection in und ausser dem Hause.

Nach geschmackvoll arrangirten Modellen und elegantem Pariser Taillenschuitt. 12576

On parle français. — English spoken.

Julius Glässner, Nerostrasse 39,

empfehlte sein Lager in gut gearbeiteten Polster- und Kasten-Möbel unter Garantie. Monatliche Abschlags-Zahlung. 18486

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 7736

Abonnement

auf sämtliche Zeitschriften, Moden-Journale &c. werden baldigst erbeten und erhalten neu eintretende Abonnenten das 1. Quartal zu ermäßigten Preisen, so z. B.:

Gartenlaube	statt Mk. 1.60	zu Mk. 1.30,
Daheim	" " 2.—	" " 1.70,
Bazar	" " 2.50	" " 2.10,
	2c. 2c.	

Expedition erfolgt bei freier Zusendung regelmäßig jeden Samstag Morgen.

Hochachtungsvoll

Jos. Dillmann,

21367

Buchhandlung, Marktstraße 32.

Das Atelier von

Friedrichstraße 14, Gustav Collette, Friedrichstraße 14,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln** und **Bilderrahmen** in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-Imitation. **Renoviren, Neuvergolden und Bronzieren** alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbel &c. &c. 6874

Sorgfältige Arbeit.

Billigste Preise.

Mein **Atelier zum Reinigen, Renoviren und Firnissen** alter wie neuer Oelgemälde, Kunstblätter u. dergl. befindet sich **kleine Burgstrasse 1. 10180** **F. Küpper jun.,** Maler aus Düsseldorf.

Der spanische Mantel.

(20. Fortf.) Historische Erzählung von Jenny Hirsch.

VI.

Der Aufenthalt des Königs in Wusterhausen neigte sich seinem Ende zu. Für den nächsten Tag war das Hubertusfest angesetzt, nach dessen Beendigung unverzüglich der Ausbruch nach Berlin zu geschehen pflegte. Friedrich Wilhelm war auch hierin Selbstherrscher, er lehnte sich nicht an den Kalender, sondern feierte St. Hubertus, wann es ihm beliebte.

Zum Septenniale in diesem Jahre gab sich der König dem Vergnügen der Rebhühnerjagd hin. Liebt er es, bei den Parforcejagden den Ober- oder Hofsägermeister vor sich herreiten zu lassen und sich mit fürstlichen und adeligen Jagdgenossen zu umgeben, so zog er es vor, auf der Rebhühnerjagd der einzige Schütze zu sein und in seiner Begleitung nur Büchsenspanner und Jäger, Falkenire und Biqueurs zu haben.

Es war der letzte Tag des October, aber die Sonne schien warm und hell, als wolle sie noch einen recht vollen Liebesblick der Landschaft senden zum Ersatz dafür, daß nun Monde kommen würden, wo sie ihr Antlitz ihr nur spärlich und verhüllt zuwenden durfte. Der Fluß und die Seen hatten nicht nur das leuchtende Blau des Himmels angenommen, sondern sie glitzerten und glänzten, als wären sie über und über mit Silberfunken bestreut. Der zerronnene Morgennebel hing in Millionen Diamanttropfen an den Gräsern der Wiesen; der Wald war in das tiefe Roth und das goldschimmernde Gelb des Herbstes getaucht, ein Theil seines Laubes bedeckte aber schon verwitternd und befruchtend den Boden und hauchte einen sich mit dem Harzgeruch der Nadelhölzer mischenden kräftigen, würzigen Duft aus.

Wald und Fluß, See, Moor und Wiesen, übergossen vom goldenen Sonnenschein, gaben einen prächtigen Hintergrund für das farbenreiche Bild des stillen, fröhlichen Jagduges.

Der König in grüner Kleidung, das Jagdmesser an der Seite, hatte neben sich die ebenfalls grün gekleideten Büchsenspanner, die ihm, sobald er einen Schuß gethan, das geladene und gespannte

oder aufgezogene Gewehr immer von Neuem in die Hand zu geben hatten. Auch die Jäger und Falkenire trugen grüne Röcke und Beinkleider, während die Biqueurs, welche zugleich das Waldhorn zu blasen verstanden, durch eine besondere Tracht ausgezeichnet waren. Sie hatten rothe Röcke mit Kragen und Hermelausschlägen von grünem Sammet, grüne Westen, Beinkleider von gleicher Farbe und goldene Ballethen.

Der König war am Vormittag von Wusterhausen aufgebrochen, hatte sich im Vorbeikommen bei Frau Lohde, der Besitzerin der eine halbe Stunde vom Schlosse gelegenen Neuen Mühle für den Nachmittag auf ein Gericht Erbsen und Schweineohren zu Gaste geladen und sich dann der Waldbluft in vollen Zügen hingegeben.

Das köstliche Wetter begünstigte die Jagd außerordentlich. Obgleich der König unter den Rebhühnern um Wusterhausen und Madenow nunmehr schon seit acht Wochen arge Verheerungen angerichtet hatte, war es doch, als sei heute der erste Tag, nachdem die Jagd eröffnet worden sei. Ein Volk nach dem anderen flog auf, Schuß auf Schuß knallte empor, die Büchsenspanner vermochten kaum so schnell zu laden, wie der Herr feuerte, die Jägerburschen waren in fortwährender Bewegung, die gemachte Beute aufzulesen und herbeizutragen.

Je mehr aber der König schoß, um desto eifriger wurde er. Weiter und weiter ging es, er fühlte weder Hunger noch Ermüdung, kaum daß er sich Zeit nahm, unter einem Baume eine kurze Rast zu machen und einen kalten Imbiß einzunehmen.

Frau Lohde hatte schon zu verschiedenen Malen ausgespäht, ob der hohe Gast denn noch nicht heimkehren wolle. Der Duft der Erbsen und des gebratenen Speckes durchzog appetitlich die Mühle, aber sie fürchtete, dem Herrn werde das Lieblingsgericht nicht munden, schon lange stand es fertig und noch immer zögerte er, es zu genießen.

„Es wird ihm doch nichts zugestoßen sein,“ murmelte sie, indem sie wieder auf den freien Platz vor das dicht an der Dahme gelegene, einstöckige Haus trat und mit Auge und Ohr in den Wald hinausspähte. Die Sonne war schon herabgesunken, nur ein warmer, röthlicher Schein lag noch über den das Haus beschattenden Bäumen.

Da endlich ertönte fernes Hundegebell und nicht lange darauf fröhlich und frisch der Ton des Waldhorns. Frau Lohde wußte, was das bedeute; der König hatte eine gute Jagd gehabt und war froher Laune. Sie strich die weiße Leinwandenschürze glatt, rückte mit der Hand die weiße Mütze zurecht und blieb wartend vor der Thür stehen.

Wenige Minuten später brachen die Jäger aus dem Walde hervor.

Sie steht wohl auch auf dem Anstand, Mutter Lohde,“ rief ihr der König gut gelaunt schon von weitem zu. „Worauf wartet Sie denn?“

„Auf Ew. Majestät,“ antwortete die resolute Frau, eine der wenigen Personen, welche ohne Furcht, aber auch ohne jede Liebedienerei mit dem Könige verkehrte. „Habe meine Töpfe seit zwei Stunden an's Feuer gerückt und wieder hinweggenommen, Sorge, die Erbsen werden Ew. Majestät nicht mehr schmecken.“

„Sorge Sie nicht,“ lachte der König, „habe einen Wolfs- hunger mitgebracht.“

„Das soll wohl sein,“ nickte die Frau, „so lange haben Majestät ja noch niemals gejagt.“

„Na, schelte Sie nur nicht, wir essen Ihre Erbsen wie sie sind,“ sagte Friedrich Wilhelm, der Alten die Hand auf die Schulter legend, „war eine kapitale Jagd. Wie viel haben wir?“

„Hundert und sechzig Rebhühner, neun Hasen, vier Fasanen und eine wunderschöne Nachtteule,“ meldete der Falkenier.

Der König nickte vergnügt. „Die wollen wir mitnehmen, ich werde sie abmalen lassen. Das Raubzeug macht mir vielen Spaß. Wer hat sie aufgehoben?“

Ein junger Jägerbursche trat vor und wurde vom König mit einem gnädigen Kopfnicken und den Worten belohnt: „Scheint ein ordentlicher Bursche, werde an ihn denken,“ dann schritt er der bereits im Hause verschwundenen Mutter Lohde nach und beruhigte sie durch den Appetit, mit welchem er sein Leibgericht verzehrte und schäumendes Vernauer Bier dazu trank, vollständig darüber, daß die Speisen durch das lange Stehen an ihrer Güte verloren haben könnten.

(Fortsetzung folgt.)